



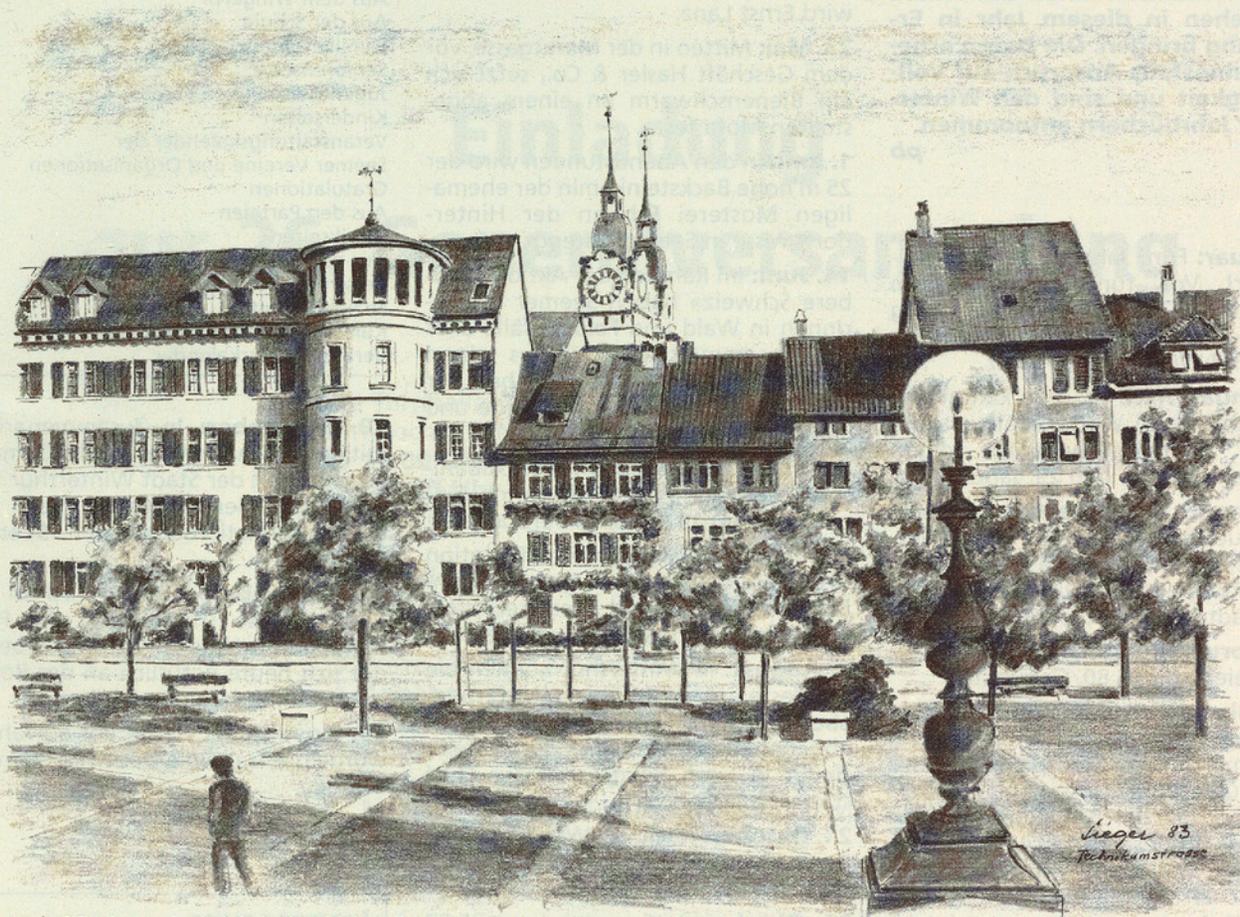
# Seemer Bote

150. Ausgabe

Februar 1998

Information für Winterthur-Seen und Umgebung

26. Jahrgang Nr. 150



Altstadt-Motive erhältlich bei Jakob Adam Sieger, Hasenweg 2 (siehe Kleininserate).

Albert Ehrismann

## Zärtliches Gespräch

Du kannst nicht schlafen? Sieh, die Nacht schläft auch.

Wie spät es sei? Und ob ich dich noch liebe?

Ich liebe dich. Es ist ein alter Brauch.

Und lebe ich, wenn ich nicht bei dir bliebe?

Der letzte Mann, der ging, geht in sein Haus.

Das sei nicht recht, sagst du, weil ich noch rede?

Wie sehr du irrst? Man spricht so wenig aus,

und was ich meine, gilt noch nicht für jede.

Jetzt fiel ein Stern. Sahst du, wie schön er fiel?

Er hing ganz oben in den schmälsten Rahen.

Wir dürfen wünschen. Wünsche, bitte, viel!

Es war ein Glück, dass wir ihn fallen sahen.

Du zitterst? Komm! Du bist so still und jung.

Es ist nicht leicht, das Nötige zu sagen.

Ich liebe dich. Sonst nichts. Der Mensch ist stumm.

Man muss die Stummheit ohne Trauer tragen.

## Die 150. Ausgabe

**Im November 1972 wurde der Seemer Bote das erste Mal herausgegeben. Mit einem kleinen Rückblick möchte die Redaktion Ihnen das lokale Geschehen in diesem Jahr in Erinnerung bringen. Die Daten erheben keinesfalls Anspruch auf Vollständigkeit und sind den Winterthurer Jahrbüchern entnommen.**

pb

### 1972

**1. Januar:** Fünf Jahrzehnte Grosswinterthur! Vor fünfzig Jahren am 1. Januar 1922 trat die Eingemeindung von Seen, Töss, Oberwinterthur, Veltheim und Wülflingen in Kraft.

**20. Januar:** Nach Wochen kalten und meist trockenen Wetters fällt endlich Schnee. Weitere Schneefälle folgen zwischen dem 23. und 29. Januar.

**25. Januar:** In der Stadtkirche findet die Trauerfeier für den am 20.1.72 verstorbenen alt Stadtpräsidenten Dr. Hans Rüegg statt. Die Gedenkrede hält Stadtpräsident Urs Widmer.

**10. Februar:** Kunstmaler Hans Schoellhorn feiert seinen 80. Geburtstag.

**26. Februar:** In der Nacht auf den Samstag führt die Kantonspolizei zusammen mit der Stadtpolizei bei der Steigmühle eine grossangelegte Verkehrskontrolle durch. 140 Beamte kontrollieren insgesamt 1557 Fahrzeuge. 12% der Fahrzeuge müssen wegen technischer Mängel beanstandet werden. 86 Lenker werden verzeigt, 5 Personenwagen weisen einen derart

schlechten Zustand auf, dass ihre Kontrollschilder an Ort und Stelle konfisziert werden müssen.

**10. Mai:** Die Wochengesellschaft Seen und der Verkehrs- und Verschönerungsverein Seen schliessen sich zum Ortsverein Seen zusammen. Präsident wird Ernst Lanz.

**23. Mai:** Mitten in der Marktgasse, vor dem Geschäft Hasler & Co., setzt sich ein Bienenschwarm an einem abgestellten Mofa fest.

**1. Juli:** In den Abendstunden wird der 25 m hohe Backsteinkamin der ehemaligen Mosterei Erb an der Hinterdorfstrasse in Seen gesprengt.

**14. Juni:** Im Rahmen der Aktion «Saubere Schweiz» haben Seemer SchüleriInnen in Wald und Feld Abfälle aller Art gesammelt und daraus einen Schandpfahl errichtet, der bei der Insel-Apotheke aufgestellt wurde und zum Nachdenken mahnt.

**1. Juli:** Mit dem diesjährigen Albanifest wird die Feier «50 Jahre Eingemeindung 1922–1972» verbunden.

**17. Juli:** In der Nähe der SBB-Station Grütze ereignet sich ein grosser Ölunfall. Mehrere tausend Liter Brennstoff versickern im Erdreich.

**1. August:** In Winterthur können die Bundesfeiern bei kühler Witterung, aber von Regen verschont im Freien abgehalten werden. Die Bundesfeier findet in Seen beim Schulhaus Dorf statt.

**21. Oktober:** Nach vier Wochen prächtigen Herbstwetters bringt ein Kälteeinbruch die ersten Schneeflocken.

**25. Oktober:** In Seen wird um 22.57 Uhr ein leichtes Erdbeben verspürt.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aus der Redaktion	2
Einladung zur Generalversammlung	3
Aus dem Ortsverein	4
Aus unserem Stadtkreis	6
Iberg Eidberg Oberseen Gotzenwil	
Weierhöhe Sennhof	8
Aus dem Wingertli	9
Aus der Schule	10
Familienseiten	13
Seniorenseite	15
Jugendseiten	16
Kinderseiten	18
Veranstaltungskalender der Seemer Vereine und Organisationen	20
Gratulationen	22
Aus den Parteien	23
Musikseiten	24
Aus den Vereinen	27
Verschiedenes	29
Soziale Dienste	32
Kursangebot des Ortsvereins	33
Veranstaltungskalender	37

**10. November:** In Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle für die Gemeinwesenarbeit der Stadt Winterthur veröffentlicht der Ortsverein Seen ein neues Informationsorgan, den «**Seemer Boten**».

**17. November:** In Seen wird an der Tösstalstrasse (Haus Zani) die Freihandbibliothek eröffnet. (Diese befindet sich heute natürlich an der Rössligasse. Anmerkung Redaktion)

**29. November:** Heute vor 50 Jahren wurde die Tramlinie Deutweg-Seen eröffnet.

## In eigener Sache

Nach meiner 4-jährigen Tätigkeit beim Seemer Boten möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen verabschieden. Viel Erfreuliches sowie wertvolle Begegnungen durfte ich in dieser Zeit erfahren. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Viel Elan und Freude wünsche ich Frau C. Rütimann, welche ab der nächsten Ausgabe dieses Ressort übernehmen wird.

G. Triebnig



## Ausgabedaten des Seemer Boten 1998:

<b>Nr. 151</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>07.04.1998</b>
	<b>Ausgabedatum</b>	<b>29.04.1998</b>
<b>Nr. 152</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>09.06.1998</b>
	<b>Ausgabedatum</b>	<b>01.07.1998</b>
<b>Nr. 153</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>08.09.1998</b>
	<b>Ausgabedatum</b>	<b>30.09.1998</b>
<b>Nr. 154</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>03.11.1998</b>
	<b>Ausgabedatum</b>	<b>25.11.1998</b>



## Impressum

### Herausgeber:

Ortsverein Seen, 8405 Winterthur  
Präsidentin Erika Stüdli-Stahel  
Oberseenerstr. 141, Tel. 232 20 14

### Redaktion:

Helga Becker  
Zum Hölzli 31, Tel. 232 68 34

### Inserate:

Gabi Triebnig  
Stockenerstr. 60, Tel. 233 40 18

### Schule und Sport:

Prisca Boos  
Hirschweg 21, Tel. 233 57 01

### Finanzen:

Maya Billeter  
Grundstr. 6, Tel. 233 17 00  
Postcheckkonto: 84-22337-7

### Adresskartei, Adressänderungen:

Gaby Baumann  
Waldeggerstr. 20, Tel. 232 06 40

**Produktion:** PS-Lasersatz AG,  
8404 Winterthur

**Verteilung:** Ernst Lanz  
Grünmattstr. 12, Tel. 232 38 88

**Auflage:** 7100 Ex.  
(verteilt in alle Haushaltungen von Seen)

**Der Seemer Bote liegt in der Apotheke Drogerie Kägi, in der Bäckerei Guthöhrlein, in der Bibliothek und im Volg-Laden in Sennhof auf.**



# Ortsverein Seen

## Einladung zur 26. Generalversammlung

Ort: alte Turnhalle, Kanzleistrasse, Seen  
Datum: Mittwoch, 25. März 1998  
Zeit: **ab 19.00 Uhr Aperitif**  
**um 19.30 Uhr Beginn der Versammlung**  
23.00 Uhr Ende

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der GV vom 19.3.97
4. Abnahme der Jahresberichte  
der Präsidentin und der Arbeitsgruppen
5. Abnahme der Jahresrechnung 1997
6. Rücktritte aus dem Vorstand  
Marianne Akeret, Pierre Giger und Erwin Schmid
7. Rücktritt als Revisorin  
Ursula Nötzli
8. Neuwahlen  
Vorstand: Petra Hilber als Kassierin  
Cornelia Rütimann  
Revisor: Roland Gschwend
9. Anträge
10. Verschiedenes und Mitteilungen

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, die Jahresberichte und die Rechnung liegen ab 19.00 Uhr zur Einsicht auf.

Allfällige **Anträge** richten Sie bitte **schriftlich bis spätestens am Freitag, 13. März 1998**, an die Präsidentin, Frau E. Stüdli, Oberseenerstr. 141, 8405 Winterthur.

\* \* \* \* \*

Sie, Ihre Freunde und Bekannten sind herzlich zur Teilnahme an der Generalversammlung eingeladen. Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder.

Nach dem geschäftlichen Teil offeriert Ihnen der Vorstand einen kleinen Imbiss.

Mit freundlichen Grüssen  
**ORTSVEREIN SEEN**

# Aus dem Ortsverein

THEATER



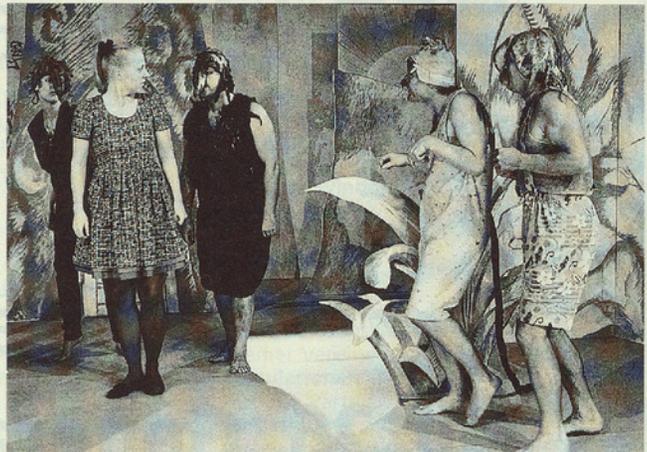
KANTON ZÜRICH

Das Theater Kanton Zürich zeigt am:  
**Mittwoch, 25. Februar 98, 14.00 Uhr**  
in der Kanzleiturhalle in Seen

## «Alice im Wunderland»

von Lewis Carroll

Regie: Markus Emmenegger



«Alice ist es allmählich leid, neben ihrer Schwester am Bachufer stillzusitzen und nichts zu tun ...», so beginnt eines der Meisterwerke der Weltliteratur, nämlich Lewis Carrolls «Alice im Wunderland».

Wer erinnert sich nicht, wie Alice dem weissen Kaninchen begegnet, das plötzlich eine Uhr aus seiner Westentasche hervorzieht und jammert, es käme sicherlich zu spät. Wie sie ohne zu überlegen aufspringt, dem Kaninchen in seinen Bau folgt und sich unversehens in einem Wunderland voller seltsamer frecher Wesen wiederfindet. Und wie Alice dort mal kleiner, mal grösser wird, je nachdem, was sie isst oder trinkt. Wer erinnert sich nicht an die böse Herzkönigin, die ihren Untertanen ungerührt den Kopf abschlagen lässt. Manch kluge Abhandlung ist über dieses absurde Märchen verfasst worden, viele haben sich gewundert, wie ausgerechnet ein eigenbrötlerischer Dozent für Logik und Mathematik eine solche Geschichte schreiben konnte.

Wir erzählen die Geschichte des kleinen Mädchens in Mundart. Wir wollen sie so erzählen, wie es der Autor getan hat, als er an jenem Sommernachmittag mit seinen drei kleinen Freundinnen auf einer Bootsfahrt unterwegs war.

**Eintritt:** Erwachsene Fr. 15.–  
AHV, Lehrlinge, Schüler, Studenten Fr. 12.–  
Kinder Fr. 10.–

**Vorverkauf:** Drogerie Apotheke Kägi im  
Einkaufszentrum Seen

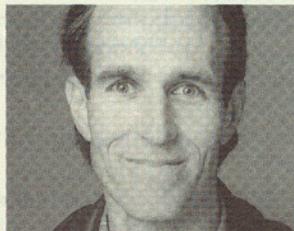
## Wir sind Partei – für Seen. In den Gemeinderat:



**Edi Wettstein**  
(45), bisher/Werkstattlehrer



**Beatrice König-Scherer**  
(39), Sozialpädagogin



**Beat Böckli**  
(44), Lehrer



**Ismail Ulas**  
(46), Bahnangestellter

## Wieder in den Stadtrat: Ernst Wohlwend

zusammen mit  
**Aurelia Favre und Heiri Vogt.**

Und neu: **Matthias Gfeller (Grüne)**



**SP**

Wir sind Partei. Sozialdemokratisch  
Liste 1: SP + Gewerkschaften

# Aus dem Ortsverein

## Kunsthandwerkliche Ausstellung vom 29. bis 31. Oktober 1998

Die für November 1997 geplante Freizeitskulpturausstellung ist wegen ungenügender Anmeldungen leider nicht zustande gekommen. Der Vorstand hat mit einer Umfrage in der September-Ausgabe des Seemer Boten die Gründe für das Scheitern erfahren wollen. Zu seinem Bedauern sind nur wenige Rückmeldungen eingegangen. Die erhaltenen Informationen sind allzu individueller Natur, als dass sie für eine repräsentative Auswertung gebraucht werden dürfen.

Der Vorstand hat den Entschluss gefasst, auf Ende 1998 wiederum eine Ausstellung, allerdings mit einem neuen Konzept, zu organisieren. Die Formulierung in der Ausschreibung «**Kunsthandwerkliche Ausstellung**» deutet darauf hin.

Das für die Ausstellung verantwortliche Team möchte altes, schlummerndes Kunsthandwerk wieder aufleben lassen: z.B. die Schmiedeeisenkunst, das

Klöppeln, Kunststricken und -sticken, Kerbschnitzen, die Bauernmalerei, die Glasbläserkunst u.v.a., um Ihnen die Richtung seiner Vorstellungen zu skizzieren. Selbstverständlich sind auch die heute begehrten, im Trend liegenden Handwerksarten wie Töpfern, Aquarellieren, Seidenmalen, Quilten usw. für unsere Ausstellung gefragt. Künstlerinnen und Künstler, die vielleicht einst ein Kunsthandwerk beruflich erlernt haben und ihr fachliches Wissen und Können immer noch pflegen oder solche, die über besondere handwerkliche Fähigkeiten verfügen und zudem ein besonderes Flair für kunsthandwerkliches Schaffen haben, möchten wir motivieren, ihre Werke an unserer Ausstellung Ende Oktober zu präsentieren und zu verkaufen.

Das Team freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und auf eine Ausstellung mit kreativen und phantasievollen Werken. **ORTSVEREIN SEEN**

## EINLADUNG

An alle Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker  
An alle freischaffenden Künstlerinnen und Künstler

**Wir laden Sie herzlich ein – zum Mitgestalten an unserer**

### Kunsthandwerklichen Ausstellung

Wir möchten an dieser Verkaufsausstellung traditionelles und modernes Handwerk zeigen.

**Datum** 29.–31. Oktober 1998  
**Vernissage** 28. Oktober 1998

Anmeldeschluss: 30. März 1998  
Anmeldung an: Ortsverein Seen  
Ursula Müller, Gotzenwilerstr. 8,  
8405 Winterthur, Tel. 232 30 93

Beilage zur Anmeldung: Photos Ihrer Arbeiten  
Weitere Informationen: erhalten Sie nach Eingang Ihrer provisorischen Anmeldung

Anmerkung: es werden keine persönlichen Einladungen versandt

### Anmeldung zur Kunsthandwerklichen Ausstellung

Name und Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

P

G

am besten erreichbar

morgens

nachmittags

abends

Kunst-/Handwerksart \_\_\_\_\_

Optik  
W. Babel  
Weizackerstrasse 24  
8405 Winterthur

## BRILLEN-DIENST

Nach telefonischer Vereinbarung besuche ich Sie gerne an Ihrem Wohnort in Winterthur und Umgebung und erledige folgende Arbeiten:

Neuanfertigungen  
Augenkontrolle  
Reparaturen

Günstige Preise, da kein Ladenzins.

Montag bis Freitag, 14.00–18.30 Uhr

**Tel. 052/233 72 54**

- Schlüsseldienst
- Einbruchschutz
- Öffnungsdienst
- Tresore



### ARWI-Schlüssel-Technik

Schaffhauserstrasse 84, 8400 Winterthur  
Telefon 052 212 68 78

Geöffnet:

Mo - Fr 8.00 - 12.00, 13.30 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Öffnungsdienst Tag und Nacht.

## Der Bach ist wieder sichtbar!



### 150 Meter des eingedolten Haarbachs in Seen fließen wieder offen dahin

Der Haarbach ist eines der wenigen kleinen städtischen Gewässer, das nicht schon beim Verlassen des Waldes eingedolt wurde. Der artenreiche Bach durchfließt mehrheitlich Privatgärten und endete bisher in einem als Biotop gestalteten Kiesfang vis-à-vis der Station Seen. Die Öffnung des Haarbaches entlang des anfangs der 90er-Jahre erstellten Weges parallel zur Bahnlinie war denn auch Bestandteil des Bach-Revitalisierungsprogramms 1989.

Dank dem Verständnis und Entgegenkommen der privaten Grundeigentümer und Baurechtnehmer konnte dieses Jahr die Bachöffnung realisiert werden. Koordiniert mit der Überbauung Florenstrasse wurde der Bach auf 150 Meter offengelegt. In der Mitte wurde zusätzlich ein Fischbecken und am Ausbauende ein Kiesfang erstellt. Die restliche Bepflanzung erfolgt im Frühling. Der natürliche Bachlauf führt zu einer Bereicherung der Umgebung,

und der bis anhin grösstenteils unzugängliche Bach wird nun erlebbar. Gleichzeitig wurde eine Treppenver-

bindung vom Bahnweg zur Landvogt-Wasser-Strasse erstellt.

*T. Fischer, Projektleiter*



## Bilderausstellung von Jakob A. Sieger

im Bistro Banane, seit Mitte Februar bis auf weiteres

Der Winterthurer Maler Jakob Adam Sieger zeigt seine naturnahen Zeichnungen von Winterthur und Umgebung (Altstadt, Parkanlagen, Seen, Wülflingen, Oberwinterthur, Veltheim, Mörsburg, Kirchen, Wiesendangen, Elsau, Brütten, Kyburg, Schloss Hegi, Eidberg und Gotzenwil).

### Zu meiner Ausstellung im Februar 1998

In vielen Kunstausstellungen in der Schweiz vermisste ich in den Werken die Heimatliebe der modernen Künstler, wie ich sie bei Anker, Hodler, Segantini usw. so sehr bewundere. So haben mich schon als Knabe die schönen Schlösser, trutzigen Burgen, die prächtigen Fachwerkbauten und andere historische Gebäude in unserer Umgebung zum Skizzieren angeregt, womit ich meine Verwandten mit meinen «Werklein» erfreuen konnte.

Dass mir meine Heimatstadt besonders am Herzen liegt, das sieht man an meinen Arbeiten bei näherer Betrachtung. Daher findet man meine Winterthurer Ansichten als Spezialität, als eine Marktlücke, nicht nur im Raume Winterthur, auch auf der ganzen Welt, nämlich als gediegene preisgünstige

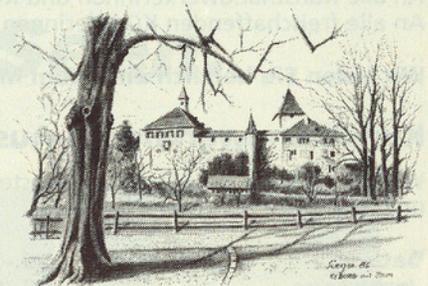
Geschenke an Heimweh-Winterthurer. Es ist bekannt, dass ich auch individuelle Wünsche (auch auswärts) ausführe.

### Referenzen

Stadt und Gemeinde Winterthur, scheidende Stadt- und Gemeinderatscherrn erhalten ein Bild von J. A. Sieger. Für die Firma «Siska», Herrn Heuberger, zeichnete ich den «Neuwiesen-Komplex» vom SBB-Geleise her. Das neue Gebäude «Banane» ist für Herrn Heuberger in Vorbereitung. Dutzende von Geschäftsinhabern wollten ein Konterfei ihres Gebäudes, Hotels, ihrer Fabrik, meist als Büroschmuck oder Unterlage für Inserate oder andere Drucksachen, Preislisten, Speisekarten usw.

### Kurzbiografie

Jakob Adam Sieger, 1915 von Winterthur. Alle Schulen, 4 Jahre Mechanikerlehre, Radfahrer-RS und UO-Schule in Winterthur. Bei Onkel H. Hönes, aufgewachsen, ab 1952 Übernahme des Velo-Moto-Geschäftes (Velo Sieger). Als Ausgleich der kopflastigen Geschäftstätigkeit in jeder Freizeit Weiterbildung, wie 4 Semester Kunst-



geschichte bei Prof. Mast (Volkshochschule). Viele Jahre diverse Fernkurse mit praktischen und theoretischen Aufgaben – Lösungen in allen Techniken; Öl, Aquarell, Pastell, Graphitstift, Filzstift usw. sowie Landschaften, Gebirge, Bäume, Personen, Fahrzeuge, Akte, Portraits, Layout für Reklame usw.

### Öffnungszeiten:

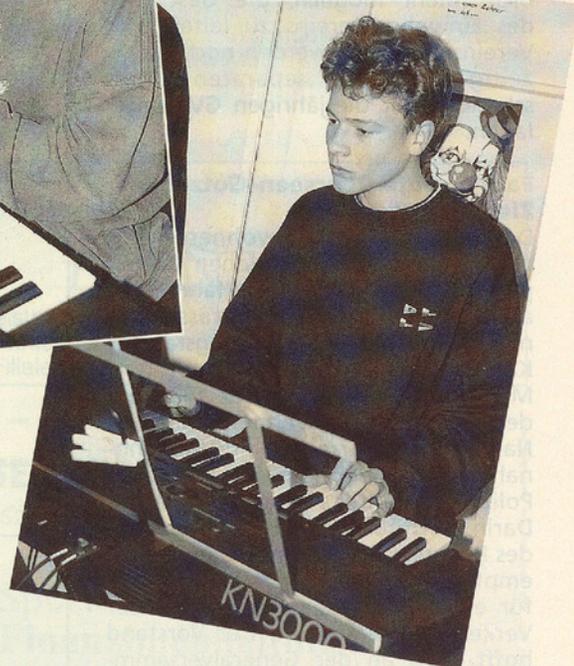
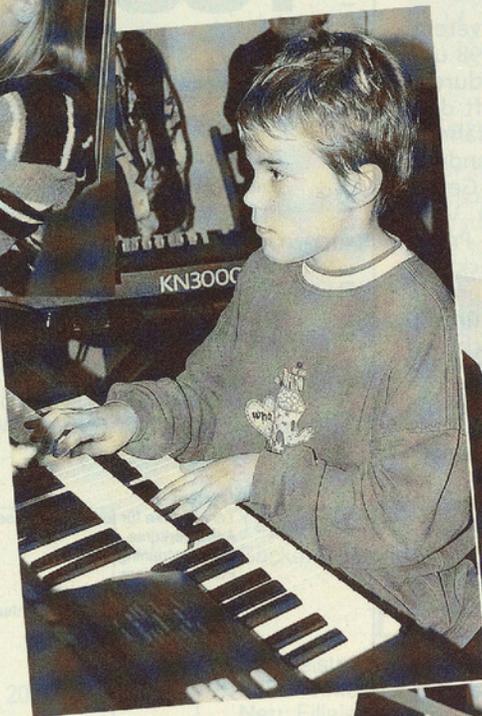
Montag bis Freitag 8 bis 23 Uhr

**Sie können die gewünschten Bilder kaufen und gleich mitnehmen.**

Ich würde mich über einen Besuch in meiner Ausstellung freuen!

*Jakob Adam Sieger*  
Ecke Bacheggliweg/Hasenweg 2  
8405 Winterthur-Seen  
Telefon 052 232 21 69

## Musik vor Weihnachten



Weil wir nicht wie abgesprochen in der Princess Musikbar feiern konnten, haben wir die **Musikschule Baur** an der Tösstalstrasse kurzfristig in ein «**Musik-Café**» umfunktioniert. Den schönen weihnachtlichen Schmuck stellte Urs Mühletaler vom Blumengeschäft «la terra» zur Verfügung. Es wurde zwar ein wenig eng, aber es war trotzdem sehr gemütlich. Die TastenkünstlerInnen haben für diesen Abend fleissig geübt und erfreuten ihre Zuhörer mit weihnachtlichen Melodien aus aller Welt. Herzlichen Dank allen fleissigen Kuchen- und Guetzli-BäckerInnen. Vielen Dank auch den beiden JodlerInnen, die unser Musik-Programm mit ihren schönen Liedern bereichert haben, und

allen stillen HelferInnen, die mit dazu beitrugen, dass es ein so schöner Abend wurde.

*Ursula Schreiber-Benz*

## Tag der «Offenen Tür»

Karin Beck, Matthias Gerber, Esther Meier stellen ihre Gemeinschaftspraxis für Kunst- und Ausdruckstherapie vor. In ihrem Atelier für Kunst, Beratung und Bildung werden Poesie, Gestaltung, Theater, Musik, Spiel, Bewegung, Tanz und Gespräche gepflegt.

**Am 5. März zwischen 11 und 20 Uhr haben Sie Gelegenheit hineinzuschauen.**

Lassen Sie sich inspirieren, das Angebot spricht Kinder/Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen an.

Wegbeschreibung:

Bus Nr. 2 bis «Schulhaus», von dort 5 Min. zu Fuss oder Bus Nr. 9, Richtung Moosacker bis Station «Ganzenbühl». Er hält vor dem Haus Kirchackerstr. 6, fährt aber nicht häufig.

Gemeinschaftspraxis  
Winterthur-Seen  
Tel. 232 97 45



# WEY...

# Trend- wände

...für's  
malen

Markus Wey  
Malereibetrieb

Seenerstrasse 206  
8405 Winterthur  
Tel. 052 232 59 36  
Fax 052 232 59 66  
Natel 077 71 59 70

## Mitteilungen

### Vorankündigung der Generalversammlung 1998

Dieses Jahr führt der Einwohnerverein seine GV am Freitag, 3. April 1998 um 20 Uhr im Wolferhaus Sennhof durch. Für die Vorstandsmitglieder läuft dieses Jahr die Amtsdauer von 4 Jahren aus, und deshalb steht das Traktandum Wahlen im Mittelpunkt dieser Generalversammlung. Nebst einem Vorstandsmitglied musste auch der Präsident Erwin Schmid seinen Rücktritt einreichen. Aufgrund einer beruflichen Veränderung ist es ihm künftig nicht mehr möglich, die Geschicke des Einwohnervereins zu leiten. Die Vereinsmitglieder werden noch rechtzeitig mit einem separaten Rundschreiben zur diesjährigen GV eingeladen.

### Fahrverbote Oberseen-Gotzenwil/Ziegelhütte

Der Rekurs des Einwohnervereins zusammen mit verschiedenen Einzelpersonen gegen das Totalfahrverbot auf diesen Verbindungsstrassen ist nach wie vor beim Regierungsrat des Kantons Zürich hängig.

Mit Datum vom 14. Januar 1998 hat der Jurist des Einwohnervereins im Namen der Rekurrenten eine Stellungnahme zuhanden der Direktion der Polizei des Kantons Zürich eingereicht. Darin wird nochmals die Gutheissung des Rekurses durch den Regierungsrat empfohlen, damit der Weg frei wird für eine angemessene Lösung dieser Verkehrsangelegenheit. Der Vorstand hofft, dass an der Generalversammlung genauer auf dieses Geschäft eingegangen werden kann.

### Buslinie Nr. 681 Winterthur HB-Eidberg

Aufgrund einer Anregung von Herrn Hj. Steiger, Postautohalter, ist die Verschiebung der Abfahrtszeit des 09.19-Uhr-Kurses auf 10.47 Uhr vom Hauptbahnhof nach Eidberg geplant. Die Verkehrskommission Seen und Aussenwachen (VK S+A) hat sich zu diesen Vorhaben positiv geäussert. Gleichzeitig bedauert sie es, dass die Einführung dieser Verbesserung erst auf den Fahrplanwechsel 1999 möglich ist. Gemäss Aussagen der Winterthurer Verkehrsbetriebe müssen zuerst noch die städtische Kommission zur Förderung des öffentlichen Verkehrs, der Stadtrat, die regionale Verkehrskonferenz, der Verkehrsrat und der Zürcher Verkehrsverbund grünes Licht zur problemlosen, kostenneutralen Fahrplanverbesserung geben. **Die kundenfreundlichen Verwaltungen lassen grüssen!**

Der Vorstand

TENNISCLUB SCHÜTZENWIESE WINTERTHUR



1923 - 1998  
75 Jahre TCSW

### Aussergewöhnliche Aktion im Jubiläumsjahr 1998 für Neumitglieder

Zur Feier des Jubiläumsjahres 1998 haben wir eine einmalige Senkung der bisherigen Eintrittsgebühr für Neumitglieder (Aktive und Junioren) beschlossen:

Beitritt zum TCSW

**für Fr. 75.--!**

(statt bisher Fr. 600.--)

#### Jahresbeiträge:

Aktiv 1	Fr. 550.--
Aktiv 2	Fr. 420.--
Junioren 1 (bis 21 Jahre)	Fr. 200.--
Junioren 2 (bis 14 Jahre)	Fr. 100.--

#### Wir bieten:

- Tenniskurse für jede Spielklasse
- Anfängerkurse
- Juniorentraining
- Plauschturniere
- Interclub-Mannschaften von NLA bis zum 3. Liga-Seniorenteam
- gesellschaftliche Anlässe

#### Grosszügiges Umfeld:

Auf unserer 6'000 m<sup>2</sup> grossen gepflegten Anlage stehen uns zur Verfügung:

- 6 erstklassige Sandplätze
- Lichtenanlage
- Ballwand
- Kinderspielplatz
- grosszügige, neue Garderoben
- Aufenthaltsraum mit Verpflegungsmöglichkeit
- Platzwartehäuser
- Parkplätze

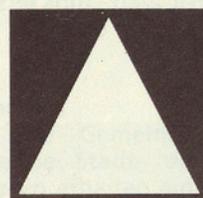
#### Spielberechtigung:

- Aktiv 1 unbeschränkt
- Aktiv 2 Mo - Fr bis 17.30 Uhr ohne Sa/So
- Junioren 1 unbeschränkt
- Junioren 2 Mo - Fr bis 18.00 Uhr Sa/So unbeschränkt

#### Unterlagen und Auskünfte:

Urs Bangerter, Ressortleiter Finanzen und Administration, Tel.-Nr. P: 052 335.16.42  
Seebühlstrasse 3, 8472 Seuzach Fax-Nr. P: 052 335.16.85

# NUSSBAUMER



## HEIZUNGEN SANITÄR SERVICE

HELMWEG 8 8405 WINTERTHUR  
TELEFON/FAX 052 232 10 46



## hermann hug ag malergeschäft

tösstalstrasse 211  
telefon 052 232 60 87

8405 winterthur  
fax 052 232 04 06

- baumalerei und spritzwerk
- fassadenteam
- fahrende malerwerkstatt

## Aktuelle Kurse und Veranstaltungen des Quartiervereins Wingertli

Fasnacht im Wingertli

### 9. Kinderfasnachts-Umzug

am Samstag 28. Februar 1998

Treffpunkt an der Grundstrasse 37, Abmarsch um 13.30 Uhr

Anschliessend Fasnachtsball im Zentrum St. Urban für Kinder und Erwachsene bis 17.00 Uhr

Gratis Würstli und Semmeli mit Tee für die teilnehmende Quartier-Jugend.

Route: Grundstrasse, Etzbergstrasse, Wurmbühlstrasse, Wingertlistrasse, Etzbergstrasse, Wurmbühlstrasse, Sonnenfeld, Wingertlistrasse, St. Urban



### Generalversammlung

Am 20. März 1998 um 20 Uhr in der Freizeitanlage «Im Hölderli». Der Vorstand des Quartiervereins lädt alle Mitglieder sowie solche, die es werden möchten, zur GV ein. Der Apéro wird ab 19.30 Uhr angeboten.

Nach der GV findet der unterhaltsame Lotto-Match statt!

### Zigarren und Papeterie

Toto Lotto Lose Zeitschriften

#### F. + M. Münch

Bollstr. 2, 8405 Winterthur, Tel. 232 20 62

Täglich ab 06.00 Uhr geöffnet!

Bäckerei - Conditorei

## BÖRNER



Kanzleistrasse 15  
8405 Winterthur-Seen  
Neu: Filiale Deutweg

Telefon 052 / 232 37 34  
Telefon 052 / 232 20 21

## Transporte Umzüge

Möbeleinlagerungen in geheizten Räumen  
Packmaterialverkauf

Zügeln mit  
**Fassadenlift** Bischof  
Umzüge  
Winterthur 052  
232 72 00

Bischof Transport & Umzüge Winterthur  
Tel: 052 / 232'72'00 Fax: 052 / 232'64'60

### KAISER BUCHHALTUNGEN

TEL. 052 232 44 22 FAX 052 232 44 28



Ihr Spezialist für

- Finanzbuchhaltungen
- Betriebsbuchhaltungen
- Steuern

Eine komplette Buchhaltung  
für Kleinunternehmer  
muss nicht teuer sein!

### Offizielle VW und Audi-Vertretung



Den klaren technischen Vorsprung  
verdanken wir der klugen  
Zusammenarbeit weniger Leute!



### Zentrum Garage Seen

Hans von Allmen - eidg. dipl. Automech.  
vis-à-vis Einkaufszentrum Seen  
8405 Winterthur - Seen  
Tel. 052/232 56 90

## LEB

LehrerInnen - Eltern - Behörden  
Arbeitsgruppe der Schulpflege Seen

«Ich han wieder so schveri Ufzgi, und chum gar nit drus, und d'Eltere chömet erst spat hei» denkt Marco beim Nachhausekommen von der Schule. Solche Sorgen eines Schulkindes sind im Schulkreis Seen schon lange nicht mehr nötig, denn wir haben seit vielen Jahren eine gut funktionierende Aufgabenhilfe.

Auf Initiative der ehemaligen Schulpflegerin Rita Fankhauser begannen wir, einige Mütter, ehrenamtlich vor etwa 15 Jahren mit der Aufgabenhilfe. Anfangs waren wir dezentral im Katholischen Pfarreizentrum St. Urban untergebracht. Später verteilten wir uns in die Seener Schulhäuser und richteten uns in Werk- und freundlichen Kellerräumen ein. Weil die Idee breiten Anklang fand und einem Bedürfnis entsprach, bekamen wir Anerkennung und erhielten finanzielle Unterstützung durch die Stadt in Form eines kleinen Entgelts für die Helferinnen.

Inzwischen hat unsere Pionierarbeit in anderen Stadtkreisen Fuss gefasst. Verbunden ist damit leider eine Umverteilung des Budgets. Konkret für Seen bedeutet das: wir haben nur noch die Hälfte des bisherigen Betrages zur Verfügung. Damit stellt sich uns die Frage, ob dies das Aus für die Aufgabenhilfe bedeuten könnte. Würde das ein Ende der Pionierleistung sein?

Annerose Pasoldt und Hanni Peter, zwei engagierte Helferinnen der ersten Stunde, bangen zusammen mit dem gesamten Team um die Existenz der Aufgabenhilfe.

Intere Arbeitsgruppe:  
Schulorganisation  
Nannemarie Brun-Bareiss,  
Barbara Büchi,  
Kurt Gilbert,  
Andrea Wey,  
Annerose Pasoldt,  
Susanna Arroyo,  
Vanda Feldmann

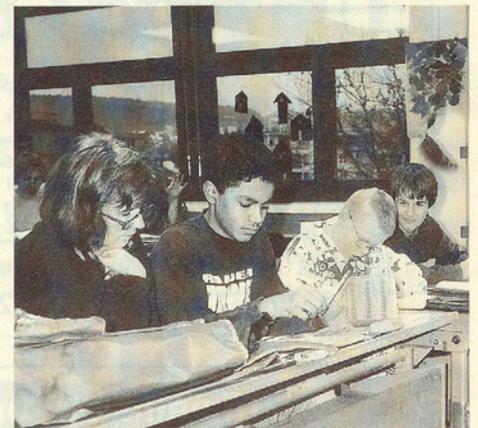
## SEEMER AUFGABENHILFE



*Ich finde es auch gut  
weil ich keine Schwester oder  
Bruder habe finde ich Freund-  
innen dort.  
Denise Brändli*

*Ich gehe in die Aufgabenhilfe, weil ich dies  
eine gute Einrichtung finde. Hier erhalte ich  
Hilfe sofern es nötig ist, da sie mit dem neun  
Schulsystem vertraut sind.  
S. Fröhlich 3. Sekundarklasse*

*Die Aufgabenhilfe finde ich gut.  
Die Lehrerinnen sind <sup>so</sup> nett und fröhlich  
Sie sind hilfsbereit und lösen auch  
die schwierigsten Aufgaben, wenn man  
nicht draus kommt.  
Steinacker Karin 6. K.*



*Liebe Aufgabenhilfe, ich bin sehr froh dass  
es überhaupt eine gibt. Es hat sicherlich  
sehr viele Kinder, die ihre Hilfe gut ge-  
brauchen können. Ich finde es auch super  
dass sie soviel Geduld mit den Kinder<sup>n</sup> haben  
und es auch gut erklären. Auch für mich ist  
die Aufgabenhilfe prima geeignet.  
Herzlichen Dank für ihre Unter-  
stützung*

*Melanie Müller*

## SEEMER AUFGABENHILFE



# LEB

LehrerInnen - Eltern - Behörden  
Arbeitsgruppe der Schulpflege Seen

*Ich komme gerne in die  
Aufgabenhilfe, weil die  
Lehrerinnen helfen.  
Ferit Dogan*

*Ich gehe gerne in die Aufgabenhilfe, weil ich  
die Hausaufgaben schneller gemacht habe*

*Laurence Kuntke 4b*



### Hilfsangebote

- Unterstufenschüler bei Leseübungen betreuen
- Abhören von Liedtexten, Gedichten oder Vorträgen
- Üben für Realien- und Grammatikübungen
- Helfen bei Geographiearbeiten
- Erklären von Wörtern oder Ausdrücken in Texten und Sachrechnungen
- Helfen bei Verbesserungen
- Geistige «Knöpfe» lösen



## Rolf Meier Malergeschäft

Bühlackerweg 38  
8405 Winterthur  
Telefon 232 07 17  
Werkstatt 315 39 29

Ausführung sämtl. Maler-Tapeziererarbeiten

elektro wagner ag



Alarmanlage Fr. 690.-

## Elektrosmog

Schlafstörungen? Chronisches Leiden?  
Ihr Spezialist für Messungen und Schutz  
von elektromagnetischen Feldern

Oberseenerstr. 5 Tel. 052/232 24 17

## Interparteiliche Kommission für zeitgemässe Schulbehörde

1998 ist bekanntlich Wahljahr. Gleichzeitig nähert sich die Legislaturperiode 1994/98 ihrem Ende. Als Interparteilicher Kommissionspräsident bedanke ich mich ganz herzlich für den Einsatz und den Beitrag der Behördenvertreter von Schule und Kirche in den vergangenen Monaten und Jahren. Leider hat es sich in letzter Zeit aber auch gezeigt, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Arbeit der Interparteilichen Kommission nicht kennen. Gestatten Sie mir nachfolgende Ausführungen. Aufgrund der am 22. Februar erzielten Ergebnisse in den Gemeinderatswahlen wird die Sitzzahl der Schulpflege in den Kreisen neu ermittelt. Die Kandidaturen müssen spätestens am 31. März der Stadtkanzlei abgegeben werden. Die Interparteiliche Kommission besteht aus den Präsidentinnen und Präsidenten der politischen Parteien in Seen. Nach den Gemeinderatswahlen wird die erste Sitzung einberufen und gemeinsam die Aufteilung der Sitze festgelegt. Als Ausgangslage dient das Wahlergebnis der Gemeinderatswahlen. An einer zweiten Sitzung erhalten alle Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit einer kurzen Vorstellung der Person

sowie Ausführungen über die persönlichen Zielsetzungen einer Behördentätigkeit. Mit dem Ziel, eine Liste für die Wahl einzureichen, schliesst die Interparteiliche Kommission ihre Arbeit ab. Auf diese Weise können teure Kampfwahlen vermieden sowie die Qualität der Behörde sichergestellt werden. Wesentliche Veränderungen im Schulsystem verlangen zukünftig auch erhöhte Anforderungen an die Schulpflege. Die kommende Oberstufenreform, Lehrerbildung 2000, Leistungsqualifikationssystem für Lehrerinnen und Lehrer, integrative Schul-Fördermassnahmen usw. Unsere Schulen brauchen bei den bevorstehenden Veränderungen unsere Unterstützung durch eine kompetente und zeitgemässe Schulbehörde. Speziell die Einführung des Leistungsqualifikationssystems für Lehrerinnen und Lehrer stellt an die Schulpflege neue Anforderungen, oder wer würde sich gerne von einem «Laien» lohnwirksam beurteilen lassen? Bei der Schaffung einer neuen Behörde für unsere Schule sind nun die Parteien gefordert! Bei der Rekrutierung der Schulpflege sind sie im Wesentlichen

verantwortlich, die richtige Wahl zu treffen. Als Hilfestellung wurde allen Parteien die Rahmenbedingungen für die Aufgaben der künftigen Schulpflege zugestellt. Alle Parteien sind aufgefordert, unter Berücksichtigung der Anforderungen, die Verantwortung für eine geeignete Nachfolge für die Schulpflege an die Hand zu nehmen. Schlussendlich ist die Interparteiliche Kommission verantwortlich, eine Behörde zu schaffen, welche allen dient. Aus diesem Grund werden wir dieses Jahr innerhalb der Interparteilichen Kommission auch alle zur Wahl stehenden Behördenmitglieder vorsprechen lassen. Ausserdem wird von der Kommission in Absprache mit Lehrerschaft, LEB und Kanton zur Zeit ein detailliertes Anforderungsprofil für die Schulpflege zusammengestellt. Die Uhr kann man anhalten, die Zeit aber nicht! Die kommenden Veränderungen werden uns in Bewegung halten. Als Präsident der Interparteilichen Kommission wünsche ich mir eine Schulpflege, welche die neuen Herausforderungen im Interesse unserer Schule wahrnimmt. Vergessen wir nicht, unsere Volksschule ist die Grundsteinlegung der Zukunft.

*Präsident Interparteiliche  
Kommission Seen  
Jörg Höppner*



## Handarbeits-Ausstellung

**Schulhaus Tägemoos**

**Mittwoch, 4. März 1998, 9.30 bis 13.00 Uhr**

Die Lehrerschaft des Schulhauses Tägemoos lädt die Seemer Bevölkerung zur Handarbeitsausstellung ein, die gleichzeitig mit dem offiziellen Schulbesuchstag stattfindet.

Die Handarbeits- und PrimarlehrerInnen zeigen die Arbeiten, die während des Schuljahres durch die SchülerInnen der 2. bis 6. Klasse im Handarbeits- und Werkenunterricht erstellt wurden.

Der neue Lehrplan ermöglicht es den SchülerInnen in den Fachbereichen Textil, Holz, Ton, Papier im Umfang von etwa drei Wochenstunden Erfahrungen zu sammeln. Das Fachgebiet Handarbeit bildet unsere SchülerInnen

ganzheitlich; die drei Bereiche Kopf, Herz und Hand werden sinnvoll und in entwickelndem Sinne angesprochen. Die SchülerInnen erleben, wie ein Gegenstand geplant und anschliessend ausgeführt wird. Dabei erlernen sie die fachlich richtige Bearbeitung der verschiedenen Materialien. Das Erlebnis, einen Gegenstand von Grund auf selber zu planen und zu erstellen, hilft mit, das Verständnis für den Wert anderer manueller Erzeugnisse zu wecken und somit den Sinn eines Arbeitsablaufes zu erfahren. Das Erfolgserlebnis hilft, sparsam mit unseren Grundmaterialien umzugehen, der Verbrauchergesellschaft entgegenzuwirken und letztlich den Gedanken des Umweltschutzes ernst zu nehmen.

Jeder Schüler/jede Schülerin hat dabei Gelegenheit, die eigene Fantasie einbringen zu können. Geduld und Ausdauer werden gefördert, gegenseitige Anerkennung wird geschult, ein Arbeitsprozess wird erlebt, Befriedigung kann geweckt werden; Impulse für kreatives, künstlerisches Arbeiten werden aufgenommen und umgesetzt. Der Handarbeitsunterricht im allgemeinen leistet einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung unserer Schüler und Schülerinnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Sie bekunden damit Ihr Interesse an unserer Arbeit und Ihre Bereitschaft, unsere Jugend ernst zu nehmen.

*Für die Lehrerschaft  
F. Scherer, Handarbeitslehrerin*

**Tulpen**

**Gönnen Sie sich einen Tulpenstrauss auf Ihrem Spaziergang durch Eidberg**

Ab ca. April 98, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag, Samstag ganzer Tag in der Gärtnerei Seidenglanz in Winterthur-Eidberg

**Thomas  
Seidenglanz**





## Die Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Winterthur – Andelfingen im Einsatz

**Nach einjähriger Aufbauarbeit hat die Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Winterthur – Andelfingen Anfang November die Einsatzzentrale in Betrieb genommen, und von ehrenamtlichen HelferInnen wurden erste Einsätze geleistet.**

Wir verfügen heute über medizinische Einrichtungen und Mittel, die eine optimale Versorgung der Kranken ermöglichen. Trotzdem gibt es immer wieder Situationen, die nicht befriedigen. Der schwerkranke oder sterbende Mensch braucht mehr als medizinische Betreuung. Persönliche Anteilnahme, die Vermittlung von Wärme und Geborgenheit, kleine und kleinste Hilfeleistungen oder auch das blosse «Bei-ihm-Sein» – all dies übersteigt oft die Möglichkeiten des Pflegepersonals. Vielfach fehlen dem Kranken die notwendigen Bezugspersonen. So entsteht eine Lücke im Betreuungssystem.

Diese Lücke möchte die Vereinigung überbrücken helfen. Die Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Winterthur – Andelfingen wurde am 6. März 1997 in Winterthur gegründet. Sie erbringt Hilfeleistungen auf freiwilliger Basis und ist eine Ergänzung zu den spitalexternen Organisationen. Die ehrenamtlichen HelferInnen übernehmen jene Leistungen, welche von den Angehörigen, Bezugspersonen sowie von den Spitex-Diensten nicht bewältigt werden können und stehen den Betreuungspersonen entlastend zur Seite. Viele Schwerkranke und Sterbende möchten gerne zu Hause gepflegt werden. Es ist das Ziel der Vereinigung, diesen Wunsch erfüllen zu helfen. Die Vereinigung bietet nicht Hand zu aktiver Sterbehilfe. Ihre Aufgabe ist die Begleitung von Kranken und Sterbenden, dies in Zusammenarbeit mit sozialen und medizinischen Institutionen. Spitex-Dienste, Ärzte und Ärztinnen und Angehörige von Pflegebedürftigen können die

freiwilligen HelferInnen bei der Einsatzzentrale stunden- oder tageweise sowie für Nachtwachen anfordern. Die Einsatzleiterin wird zusammen mit dem/der GesuchstellerIn den effektiven Bedarf abklären und einen Einsatz organisieren. Für Aus- und regelmässige Weiterbildung der ehrenamtlich tätigen HelferInnen und für den Betrieb der Einsatzzentrale entstehen der Vereinigung Kosten, die nur mit Spenden gedeckt werden können. Sie können die Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker Winterthur–Andelfingen mit einer Spende unterstützen (Postkonto 34-108024-5), Mitgliedschaft oder mit aktiver Mitarbeit als freiwillige HelferIn.

### Kontaktadressen:

Präsidentin VBSW: Gisela Biel-Korthals, Tösstalstr. 135, 8400 Winterthur, Tel. 052/232 49 36  
Einsatzzentrale: Barbara Hildebrandt, Eidbergstr. 52, 8405 Winterthur, Tel. 052/233 05 60

Naturwissenschaftliche  
Sammlungen  
Winterthur

Offene Spiel- und  
Erlebnis-Nachmittage  
für Kinder von 4 bis 8 Jahren  
und ihre Begleiter

Jeweils am Samstag  
ab 13 Uhr bis 16 Uhr  
in Keralas Chinder-Museum  
Museumstrasse 52

# Keralas



Januar bis Dezember '98

## Nachmittage

7. März, 4. April

Igelbesuch



2. Mai, 6. Juni

Chrottepösche, Puggel, Söiblueme...

5. September, 3. Oktober

Vom Apfelkern bis zum Süssmost

7. November, 5. Dezember

Tieren auf die Spur kommen





Für unsere Kleinsten haben wir zwei Bilderlegespiele aus besonders dickem Karton. **Mein Haus** und **Meine Mama** sind Spiele für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren.

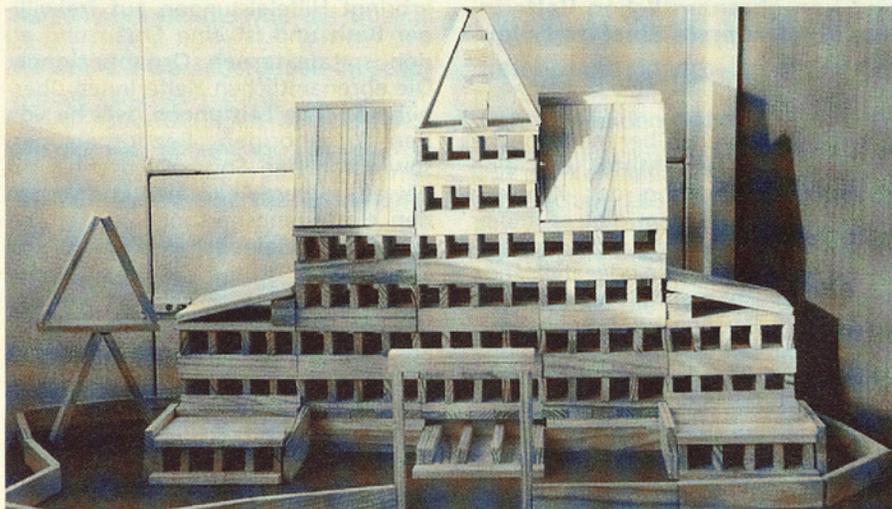
Falls Sie einmal zu wenige Schlitten zuhause haben ... wir haben zwei **Holzschlitten** in der Ausleihe.

Immer wieder beliebt sind unsere **Puzzles**. Wir führen ein grosses Sortiment aus Holz oder Karton für Kleinkinder und Kinder, aber auch grosse Geduldspiele für Erwachsene.

**Klappe auf** ist ein Bilderratespiel für Kinder ab 8 Jahren. Eine Box mit 8 Klappen versteckt ein Bild, das durch schrittweises Aufdecken der Klappen erraten werden soll.

**Rollit** stammt aus dem alten China und ist für 1 bis 4 Personen. Die genial einfachen Regeln machen Rollit zu einem hervorragenden Familienspiel, spielbar ab 7 Jahren. Das Ziel des Spieles besteht darin, die gegnerischen Kugeln einzuschliessen, zu blockieren und so zur eigenen Farbe zu rollen. Sieger ist, wer am meisten Kugeln der eigenen Farbe besitzt.

Einfach und unkompliziert, aber unendlich vielseitig bis hin zum anspruchsvollen Bauen sind **Kappla** – Holzbrettchen aus fein gehobeltem Pinienholz. Von den einfachen Dingen bis hin zum komplizierten Bauwerk mit statischen Gesetzmässigkeiten ist alles möglich. Kinder ab 3 Jahren wie auch ältere und Erwachsene sind gleichermaßen begeistert.



**Öffnungszeiten:** Di 9 bis 11 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Mi 14 bis 17 Uhr  
Do 17 bis 20 Uhr

Während der Frühlingsferien gelten reduzierte Öffnungszeiten.

**Pace** **Missions- & Hilfswerk**

Fam. Roth, Kanzleistr. 57,  
8405 Winterthur,  
Tel. 232 30 55

mail: pace.pop.agri.ch

Vielen herzlichen Dank für die Kleider, die wir durch den Bericht im Seemer Boten vom Nov. 97 und durch Ihre Hilfe bereits sammeln und weitertransportieren konnten. Vielen herzlichen Dank auch für die liebevollen Spielsachenpäckli, die wir zu Weihnachten an ganz arme kinderreiche Familien verteilen durften.

**Wir sammeln weiterhin:**  
Kleider & Schuhe,  
Haushaltartikel, Velos ...  
**Annahme:** Iona-Brocki  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 14.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr

Spenden:  
ZKB 84-1-5, Konto 1132-0060.321

offizielle **SUBARU** Vertretung

**GARAGE HAGMANN**

Service – Reparaturen – Neuwagen und Occasionen  
**052/233 15 25**  
Im Hölzli 15, bei den Tennishallen, 8405 Winterthur-Seen



## Zügelift

### Miet-Lift Winterthur

Peter Reinle  
Zürcherstr. 242  
8406 Winterthur  
052 203 33 11/  
077 72 28 48

- Party- u. Festzelte
- PW-Anhänger
- Hebebühnen

## Leben im Altersheim

### Fasnacht

Fasnachtstreiben im Altersheim – höre ich recht? Ist das denn etwas für alte Leute? So habe ich früher auch gefragt. Seit ich aber vor drei Jahren an einem Fasnachts-Tanznachmittag im Restaurant Urban teilgenommen habe, ist dies für mich keine Frage mehr. Im Gegenteil! Ich bin eine begeisterte Urban-Fasnächtlerin geworden! Zur Fasnachtszeit tummeln sich im Heim plötzlich auffällige Gestalten. Frech



hocken sie im Korridor auf dem Handlauf oder besetzten auch schon Stühle im Vestibül. Ballone und Papierschlängen geben dem Heim einen fasnächtlichen Anstrich. Es sind die Betreuerinnen und die Frauen im Restaurant, die mit Fantasie und Pfiff diese Dekorationen gestalten.

Solche Veränderungen im Jahresablauf, z.B. für Ostern, Herbst oder Weihnachten, werden von den meisten BewohnerInnen dankbar wahrgenommen. Manchmal helfen sie bei diesen Arbeiten auch mit und freuen sich dann doppelt an ihrem geschmückten Heim. Ich weiss von einer Frau, die ihre depressive Stimmung vergass, als sie die lebensgrossen, lustigen Fasnachtsgesellen mitgestalten konnte und ihre grosse Erfahrung im Nähen wieder einmal zum Tragen kam.

Der gemütliche Fasnachts-Nachmittag dann im Restaurant, der wie die andern Tanzveranstaltungen öffentlich ist, wird von HeimbewohnerInnen, aber auch von auswärtigen SeniorInnen sehr geschätzt. Viele kommen in irgend einer Weise verkleidet, und wenn es nur ein bunter Hut oder eine auffällige Schminke ist. Einige Betreuerinnen lassen es sich nicht nehmen, selber maskiert dabei zu sein und mit viel Alotria zur fröhlichen Stimmung beizutragen.

Vor zwei Jahren wagte ich es zum ersten Mal, ebenfalls kostümiert im



Restaurant zu erscheinen. Ehrlicherweise muss ich gestehen, dass mir nicht ganz geheuer war. Aber als wohlbeleibter, dunkelbebrillter Scheich erkannte mich wirklich niemand. Von der guten Stimmung getragen, erlebte ich die Faszination, unerkant zur allgemeinen Erheiterung beizutragen. Die Demaskierung am Ende des Nachmittags war dann nochmals ein lustiger Spass für alle!

Veranstaltungen dieser Art bringen Farbe und Abwechslung in den Alltag aller Beteiligten, und es ist eine schöne Erfahrung, dass auch einmal das Altersheim Ausgangspunkt für Freude und Lebensenergie sein kann.

Der diesjährige Fasnachtsnachmittag findet statt am **Mittwoch, den 25. Februar, von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr mit dem beliebten Grossmuetter-Duo**. Selbstverständlich wird auch wieder eine Guggenmusik ihre Aufwartung machen. Wir freuen uns, wenn auch Sie einige fröhliche Stunden mit uns verbringen wollen. Die nächsten Tanzvergnügen sind am 28. März und 15. April. Männer sind immer sehr gefragt!

Elisabeth Lanz

## Skitage alpin «50 plus»



Immer mehr Damen und Herren über 50 möchten das Skifahren weiterpflegen und sogar den eigenen Fahrstil verbessern. Das Motto heisst, mit Gleichgesinnten die Schönheiten des Winters geniessen, ob im stiebenden Pulverschnee oder bei gemütlichen Fahrten über verschneite Hänge. Die Teilnehmenden sollten mindestens den Stemmschwung beherrschen. Ausgebildete Leiter begleiten die Gruppen und vermitteln die erforderliche Technik, denn eine gute Technik gibt Sicherheit sowie mehr Spass und Freude am Skifahren.

Wann	Jeden Montag bereits seit Mitte Dezember 1997 bei guten Schneeverhältnissen. Bei ungünstiger Witterung wird der Skitag auf Donnerstag verschoben.
Wo	An unterschiedlichen Orten im Alpen- und Voralpengebiet je nach Schneeverhältnissen (Hoch-Ybrig, Mythengebiet, Elm, Braunwald, Engelberg, Flumserberg, Pizol, Davos, Arosa, Meiringen-Hasliberg, Grindelwald usw.)
Kosten	Fr. 10.– pro Skitag, Saisonkarte Fr. 80.–, dazu kommen Reisekosten und Tageskarte
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden
Leitung	Joe Wiedenkeller, A+S-Gruppenleiter Ski alpin
Anmeldung/ Auskunft	jeweils telefonisch sonntags zwischen 19 und 20 Uhr, bei Joe Wiedenkeller, Langfurren 17, 8057 Zürich, Telefon: 01/363 72 86

CAFE  
RESTAURANT

# Urban

**Reservieren Sie  
unser Sali für  
Konfirmationen,  
weissen Sonntag  
und  
Familienfeiern.**

Seenerstrasse 191  
8405 Winterthur  
Telefon 052 232 07 95

## BLOCK 37

### Trendsport in der Sulzerhalle 37

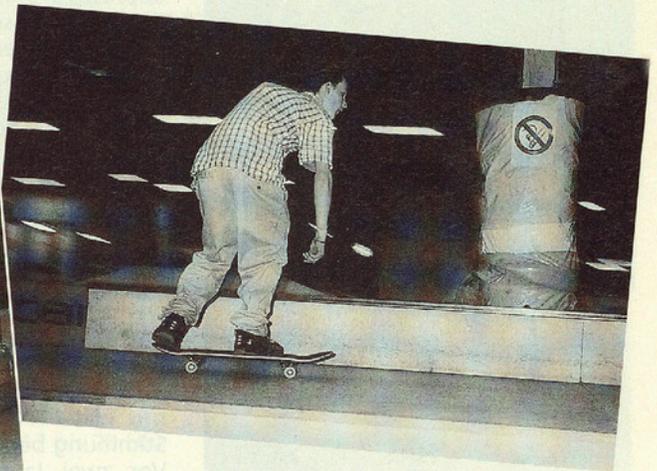
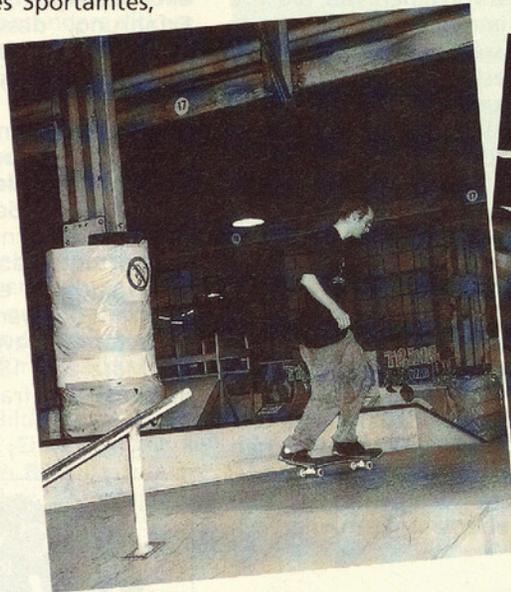


Eine Gruppe junger, initiativer Winterthurer um Edith Kuriger und Roland Wittmann haben die Trendsportszene in Winterthur in Bewegung gebracht. Mit viel Freude und Fronarbeit wurde auf die Eröffnung am 5. Dezember 1997 hingearbeitet. Nach gut zwei Monaten Betrieb ist immer noch Begeisterung zu spüren, und die Benutzerzahlen geben den Initianten Recht. Sportler aus der ganzen Schweiz und dem süddeutschen Raum gehen im Block 37 ein und aus. Mittlerweile ist auch die Golf-Area spielbereit, und die Kletterwand wird, mit finanzieller Unterstützung des Sportamtes,

in absehbarer Zeit bereit stehen. Für den Sommer 98 ist die Fertigstellung der Inline-Rundbahn projektiert, nur die Internet-Benützer müssen sich noch in Geduld üben. Gemäss Edith Kuriger hat sich das bisherige Konzept bewährt. So herrscht

z.B. in der ganzen Halle Rauchverbot, das von den Betreibern kontrolliert wird. Im Bistro gibt es eine Raucherzone. Bis jetzt wurde die Trendsportthalle vom Verein Block 37 ehrenamtlich geleitet und betrieben. Neu können aber sogar Teilzeitstellen geschaffen werden. Trotz dieser Erfolge sind Mithilfe und finanzielle Beiträge immer noch nötig. Ideen und Projekte sind vorhanden, es bleibt zu hoffen, dass eine «gute Sache» möglichst viel Unterstützung bei allen Winterthurer/innen findet.

pb



### Die grösste Trendsportanlage dieser Art in Europa auf 4'500 Quadratmetern!!!

#### Angebot:

- Das erste Indoor-Beachvolleyballfeld der Schweiz (14 x 24 m)
- Eine grosse Kletterwand (200 m<sup>2</sup>) mit Boulder- und Schulungsbereich
- Mega-Streetpark (1600 m<sup>2</sup>), Halfpipe (7,5 x 3,5 m) und 2 Minipipes (Höhe 1,9/1,5 m)
- Inline-Rundbahn (ca. 110 m lang) und Streetballkörbe
- Golfabschlagplätze und Putting-Green sowie Frisbee-DiscGolf Trainingsparcours
- Bistro/Zuschauergalerie mit Getränken, kalten Speisen und Snacks
- Internet-Corner mit Gratis-Surfplätzen, Game-Sessions und Internet-Kursen
- Kunstgalerie mit wechselnden Ausstellungen und Installationen
- Vermietung von Klettermaterial, Inline-Skates, Zubehör und Schutzausrüstung
- Kurse für Gruppen und Schulen unter fachkundiger Anleitung

**GLAS - REPARATUR - SERVICE**  
IN WINTERTHUR UND UMGEBUNG  
NOTFALL-DIENST RUND UM DIE UHR



**HONEGGER GLAS**  
**HONEGGER ERZ**

TÖSSTALSTRASSE 243  
8405 WINTERTHUR  
TEL. 052 / 212 05 86  
FAX 052 / 232 73 20

## zickzack Stadt Winterthur

Ein Wegweiser für Jugendliche zu den wichtigsten Adressen von Winterthur, der bestimmt auf der Einwohnerkontrolle erhältlich ist.

Die 24-seitige Broschüre gibt Auskunft über:

- Kultur, Freizeit und Sport
- Räume, Material und Werkstätten
- Schule, Beruf und Ausbildung
- Zentren, Treffs und Jugendgruppen
- Gratis in Winterthur
- Auskunftsstellen, Rat und Hilfe

# Jugendseiten



Wir vom Cevi Seen backen in der Nacht auf den **22.3.98** **ofenfrische Butterzöpfe** und liefern sie Ihnen direkt an die Haustüre.

**Lieferungszeit:** zwischen 8.00 und 11.00 Uhr morgens nach Wunsch

**Butterzöpfe:** 300 g à Fr. 5.-  
600 g à Fr. 8.-  
1 kg à Fr. 12.-

In der vorangehenden Woche werden wir bei Ihnen vorbeikommen, damit Sie auch Ihren Zopf bestellen können.

Der Preis setzt sich zusammen aus den Material- und Herstellungskosten sowie der Dienstleistung am Sonntagmorgen.

**Mit dem Kauf eines Zopfes unterstützen Sie die KINDER- & JUGENDARBEIT des CEVI Seen.**

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 232 68 05 abends.

## STUTZ + BAER AG SEEN

Hoch- und Tiefbau  
Umbauten, Reparaturen  
Telefon 232 01 21

Rolladen  
Sonnenschutz  
Lamellenstoren  
Jalousieläden  
Garagentor-Antriebe  
Glasfaltwände  
Reparaturen (alle Fabrikate)

**HAUSSMANN**

**Storenbau AG**  
Römerstrasse 186  
8404 Winterthur  
Tel. 052 242 44 68  
Fax 052 242 27 07



Bei uns wird das Brot noch nach altem Rezept ohne Zusatzstoffe hergestellt

Ab 6.00 Uhr geöffnet!

Neu: Jeden Montag geöffnet!



Tösstalstrasse 244  
Tel. 052 / 232 18 84

## WINTERTHURER brockenhaus

**GRATIS ABHOLDIENST**  
Tel. 052/212 18 83

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> / 14<sup>00</sup>-18<sup>30</sup>, Sa 9<sup>00</sup>-15<sup>00</sup> Uhr  
8400 Winterthur, Tösstalstrasse 8

Unser Erlös geht an soziale Institutionen  
**in und um Winterthur**

*Wenn der Mensch sich etwas vornimmt,  
so ist ihm mehr möglich, als man glaubt.*

Pestalozzi



*Bräunungsstudio Massagen*

Sauna (25 Pers.)

Fam.-Sauna (2-4 Pers.)

**SAUNA  
ACHELOOS**

Martin Salzmann

Schwerzenbachstrasse 1  
8405 Winterthur-Seen  
Telefon 052 232 33 88

## Neun aus SEEN mit frischen Ideen für den neuen Gemeinderat!



**Ruth Kleiber-Schenkel**  
Handarbeitslehrerin



**Michael Mörgeli**  
Detailhandelsangestellter



**Marianna Börner**  
Lehrmeisterin für Verkäufer



**Peter Pfyffer**  
Dipl. Masch. Ing. ETH  
bisher



**Dominic Kleiber**  
Student Chem. ETH



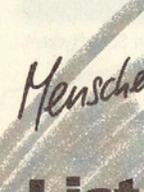
**Matthias Huber**  
Elektro Ing. HTL



**Charles Tacheron**  
Betriebsleiter Taglohn



**Maya Früh-Huber**  
Familienfrau / Spielgruppenleiterin



**Michael Jaeger**  
Reallehrer

*Menschen für Menschen.*

**Liste 5 EVP**

Evangelische Volkspartei  
Postfach  
8401 Winterthur

# FASNACHT

## Hase und Igel

Für Kinder ab 6 Jahre

### Material und Hilfsmittel

Hell- und dunkelbraunes Tonpapier, weisser Zeichenkarton, Reste von schwarzem und rotem Tonpapier, Klebstoff, Hutgummi

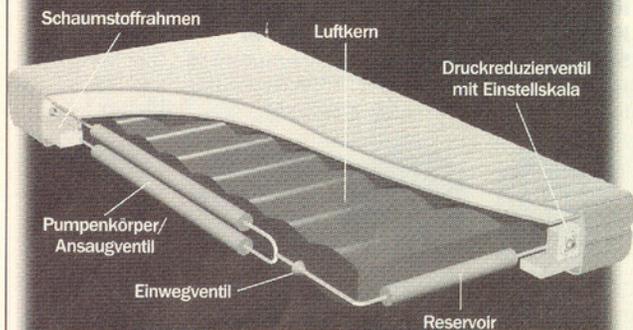
### Ausführung

Das Igelgesicht einmal aus hellbraunem und einmal aus dunkelbraunem Tonpapier ausschneiden, beide Teile versetzt aufeinanderkleben. Zuvor Gummiband an der unteren Form befestigen und die Augen an die Sehschlitze der oberen kleben. Ohren einschneiden und einen flachen Kegel formen.

Der Hase ist schnell gemacht und bereit zum Wettlauf mit dem Igel: Alle Teile werden ausgeschnitten und entsprechend der Abbildung zusammengefügt. Die Streifen für die Barthaare fein schneiden, über eine Scherenkante ziehen.



**MIT WELCHEM LUFTDRUCK  
SCHLAFEN SIE AM BESTEN?  
AUSPROBIEREN!**



**AIRLUX BETTET SIE AUF LUFT.**

Willkommen beim Probeliegen auf dem anpassungsfähigsten Schlafsystem der Welt, dem Luftbett von AIRLUX.

**TEPPICH  
HEUSSER**

Hinterdorfstrasse 4  
8405 Winterthur-Seen  
Telefon 052 232 87 87  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8-12/13-18.30 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

Vorhänge – Bettwaren – Geschenkboutique

**Damen**  
*Coiffeur Herde*  
**Herren**

Tösstalstr. 261 8405 Winterthur  
Telefon 052-232 11 93



## Woher kommt eigentlich die Fasnacht?

### Eine kleine Geschichtsstunde

Aus dem Mittelhochdeutschen *vastnaht* oder *vas(e)naht* ist das Wort *Fasnacht* entstanden. Es ist dies die Zeit bis Aschermittwoch, bevor die 40 Tage lange Fastenzeit beginnt. Eine alte Deutung erklärt das bunte Treiben als reine Freude über den nahenden Frühling, die aus dem Übermut in den Unfug übergekippt sei.

Mit dem Valentinstag beginnt an vielen Orten die Karnevalszeit. Landauf, landab wird das Leben von den verschiedensten alten Fasnachtsbräuchen bestimmt. Ordnungsregeln des Alltags werden aufgehoben, bis Aschermittwoch sagen die Narren die Wahrheit. Vergeblich versuchte die Kirche immer wieder, den Spuk zu verbieten. Mit Umzügen, Feiern, Gelagen, Spielen, Tänzern und Possenreissen vergnügten und vergnügen sich heute noch die Menschen gemeinsam, ob auf dem Dorf oder in der Stadt.

Stil und Themen der Umzüge sind eng mit dem lokalen Leben verknüpft. Gesellschaftliche oder politische Ereignisse des vergangenen Jahres werden überzeichnet grotesk dargestellt. Je nach Landesteil zeigt die Fasnacht unterschiedliche Formen: die Basler Fasnacht mit dem Morgenstreich, das Narrengericht, das Hexen- und Narrenlaufen, Reif- oder Schwerttänze, der Kölner Karneval, die Weiberfasnacht

am Rhein, Weiberbälle in Bergregionen, um nur einige zu nennen.

Umzüge, die sich an bäuerliches Brauchtum abstützen, beruhen auf dem alten Glauben, mit Krach und Lärm die schlummernde Saat auf den Äckern wecken zu können.

In diesen Zusammenhang gehört auch die bekannte Figur des «Wilden Mannes» oder der «Wilden Frau». Mit Blättern, Laub, Rinde, Moos und Flechten ist sein grünes Gewand geschmückt. Oft trägt er ein grünes Bäumchen. Der «Wilde Mann» stellt den guten Geist dar, der auf den kommenden Lenz mit seinen Wachstumskräften hinweist. Im Mittelalter wurden die «Wilden» als gottlose Wesen betrachtet, die noch nichts vom österlichen Licht wussten. Als Naturwesen stellten sie die noch unerlöste Seite des Lebens dar. Als Nacht-, Sturm- und Winterdämonen erschreckten sie die Zuschauer.

Der erste Fasnachtssonntag heisst in der Schweiz Herrenfasnacht. In vielen Gegenden finden am Fasnachtsmontag oder Rosenmontag die grossen Umzüge statt. Am «Mardi gras», Schnitzdienstag, isst man heute noch in Alpentälern und im Schwarzwald ein Eintopfgericht aus «Schnitz», getrockneten Birnen und Speck.

Fasnachtsspeisen sind auch heute noch fetthaltige Mahlzeiten. Vieles wird im

Fett gebacken oder gebraten. Früher ging man, weil der harte Winter ja bald überstanden war, ohne Gewissensbisse an die letzten Wintervorräte. Ohnehin blieben Eier und Milchprodukte über die strenge und lange Fastenzeit nicht frisch.

Eine weitverbreitete Sitte war das Verbrennen der Fasnacht am Aschermittwoch. Eine mit Papierblumen geschmückte Strohpuppe wurde ausserhalb des Dorfes auf dem Feld ins Feuer geworfen. Die Asche streute man über die Äcker. Die Papierblumen wurden in die Erde gesteckt oder zu Haus an den Stallbalken geheftet. Man schrieb den Blumen eine besonders lebensfördernde Kraft zu.

Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. 40 Tage strömte der Regen der Sintflut, 40 Tage lang fasteten Moses, Elias und Jesus in der Wüste.

Schon zu den vorchristlichen Frühlingsschritten gehörte das Fasten. Im Gedenken an die verstorbenen Seelen lebte man in diesen Tagen in vollkommener Enthaltensamkeit. Als Vorbereitung auf das hohe Osterfest galt das 40 Tage lange Fasten für die Christen. Damit waren Einkehr und Besinnung mit Beten und Almosen an Bedürftige verbunden. Mit ihrer Strenggläubigkeit ersparten sich unsere Vorfahren eine entschlackende Frühjahrskur.



# Seemer Vereine und Organisationen

## Veranstaltungskalender 1998

Januar 1998			
7.-21.	Mi.+ Fr. Nothilfekurs	Ref. KGH Seen	Samariterverein Seen
Jan.-Dez.	jeden 2. Mittwoch: Jassen	Hölderli	Quartierverein Wingertli
16.	Jassturnier	Hölderli	Quartierverein Wingertli
20.	1. Vortrag Pfr. H. Profos		Schweiz. Prot. Volksbund
21.	Seniorenachmittag	Ref. KGH Seen	Schweiz. Prot. Volksbund
27.	2. Vortrag Pfr. H. Profos		Schweiz. Prot. Volksbund
21.	GV Musikverein Seen	Rest. Freieck Seen	Musikverein Seen

Februar 1998			
25.	Theater TKZ für Kinder	FZA Kanzleistrasse	Ortsverein Seen
25.	Seniorenachmittag	Ref. KGH Seen	Schweiz. Prot. Volksbund
26.	GV Frauenchor Seen		Frauenchor Seen
28.	Fasnachtsumzug		Quartierverein Wingertli

März 1998			
3.	GV Jazz in Seen	Rest. Freieck	Jazz in Seen
3.	GV Jodlerclub Männertreu	Rössli Seen	Jodlerclub Männertreu
4.-18.	Mi.+ Fr. Nothilfekurs (ab 30 Jahren)	Ref. KGH Seen	Samariterverein Seen
14.	Preisjassen	Rössli	Tischtennisclub Imperial
20.	GV Damenturnverein Seen		DTV Seen
20.	GV Quartierverein Wingertli	Hölderli	Quartierverein Wingertli
20.	öffentl. Veranst. mit H. Hubacher	Singsaal Oberseen	SP Seen
21./22.	Zopfbackaktion		CEVI Seen
21.	GV Männerchor Frohsinn	Rest. Trotte	Männerchor Frohsinn
25.	Kirchgemeindeversammlung	Ref. KGH Seen	Evang.-Ref. Kirchenpflege Seen
25.	Wählerversammlung	Ref. KGH Seen	Evang.-Ref. Kirchenpflege Seen
25.	GV Ortsverein Seen	FZA Kanzleistrasse	Ortsverein Seen
25.	Seniorenachmittag	Ref. KGH Seen	Schweiz. Prot. Volksbund
27.	Jahresversammlung		Schweiz. Prot. Volksbund
28.	Konzert New Orleans Hot Shots	FZA Kanzleistrasse	Jazz in Seen
28.	Zopf-Schiessen		Kyburg-Schützen Seen
28.	Bundesprogramm	Stand Seen	Schützenverein Seen
31.	GV Turnverein Seen		TV Seen

April 1998			
1.-3.	Mi.+ Fr. CPR-Kurs	Ref. KGH Seen	Samariterverein Seen
3.	GV Einw.verein Aussenwachten	Wolferhaus, Sennhof	Einw.verein Aussenwachten
4./5.	Konzert mit Kontaktchor	Hundersingen/D	Frauenchor Seen
4.	Abendunterhaltung	«ref. KGH, Seen»	Musikverein Seen
18.	Bedingungsschiessen		Kyburg-Schützen Seen
23.	Ausflug		Quartierverein Wingertli
25.	Gruppenmeisterschaft		Kyburg-Schützen Seen

Mai 1998			
6.-20.	Mi.+ Fr. Nothilfekurs	Ref. KGH Seen	Samariterverein Seen
8.	Bedingungsschiessen		Kyburg-Schützen Seen
9.	Eschenbergcup		CEVI Seen
9.	Feld-Vorschiessen		Kyburg-Schützen Seen
9.	Platzverbandschiessen		Kyburg-Schützen Seen
9.	Altersausfahrt		TV Seen
10.	Muttertags-Zmorge	Hölderli	Quartierverein Wingertli
16.	Gemeindefest für freiw. HelferInnen	Ref. KGH Seen	Evang.-Ref. Kirchenpflege Seen
16.	Bundesprogramm	Stand Seen	Schützenverein Seen
17.	W'thurer Jodler-Sunntig	Stadthausaal	Jodlerclub Männertreu
17.	5-Jahr-Jubiläum Verein Wohnbegl.	Alte Turnhalle	Verein Wohnbegleitung W'thur
22.	Feldschiessen		Kyburg-Schützen Seen
22.-24.	Feldschiessen	Ohrbühl	Schützenverein Seen
23.	Feldschiessen		Kyburg-Schützen Seen
24.	Feldschiessen		Kyburg-Schützen Seen

Juni 1998			
30.5.-1.6.	Pfingstlager		CEVI Seen
4.-6.	Volksschiessen		Armbrustschützenverein Seen

6./7.	25 Jahre Teppich Heusser	Hinterdorstr. 4	Teppich Heusser
13.	Theater	Hölderli	Quartierverein Wingertli
20.	Grillparty		Jazz in Seen
27.	Gruppenmeisterschaft		Kyburg-Schützen Seen
27.	Bedingungsschiessen		Kyburg-Schützen Seen
28.	Ausfahrt der Sektion Seen		Schweiz. Prot. Volksbund

#### Juli 1998

3.-5.	NOSJV-Fest	Chur	Jodlerclub Männertreu
3.	Bundesprogramm	Stand Seen	Schützenverein Seen
ca. 15.	Mithilfe bei Armbrustschützenfest		Jodlerclub Männertreu
16.-26.	11. Kant. Armbrustschützenfest	Winterthur	Armbrustschützenverein Seen
18.	Bundesprogramm	Stand Seen	Schützenverein Seen

#### August 1998

1.	1.-August-Feier	Iberg	Männerchor Iberg
8.	Ausflug ans Seenachtsfest	Kreuzlingen	Jazz in Seen
8.	Bedingungsschiessen		Kyburg-Schützen Seen
10.-14.	Nothilfe-Wochenkurs	Ref. KGH Seen	Samariterverein Seen
15.	Bundesprogramm	Stand Seen	Schützenverein Seen
21.	Bundesprogramm	Stand Seen	Schützenverein Seen
22.	Bedingungsschiessen		Kyburg-Schützen Seen
26.	Seniorenausfahrt		Schweiz. Prot. Volksbund
28.	Bundesprogramm	Stand Seen	Schützenverein Seen
29.	Bedingungsschiessen		Kyburg-Schützen Seen
29./30.	Grümpelturnier	FZA Kanzleistrasse	Tischtennisclub Imperial

#### September 1998

4.-6.	Seemer Dorfet		OK Seemer Dorfet + Vereine
12.	Städt. Musiktag in Winterthur		Musikverein Seen
20.	Mitwirkung Bettagsgottesdienst	St. Urban	Männerchor Frohsinn

#### Oktober 1998

2.	Helferabend	Hölderli	Quartierverein Wingertli
3.	Endschiessen	Stand Seen	Schützenverein Seen
17.	Endschiessen		Kyburg-Schützen Seen
20.	Kirchgemeindeversammlung	Ref. KGH Seen	Evang.-Ref. Kirchenpflege Seen
25.	Volkstüml. Konzert	Ref. KGH Seen	Jodlerclub Männertreu
25.	Spielnachmittag für Gross u. Klein	Hölderli	Quartierverein Wingertli
28.	Vernissage Kunsthandw. Ausstell.	FZA Kanzleistrasse	Ortsverein Seen
29.-31.	Kunsthandwerk. Ausstellung	FZA Kanzleistrasse	Ortsverein Seen

#### November 1998

4.	Seniorenachmittag		Schweiz. Prot. Volksbund
7.	Konzert Delta Four plus 2	FZA Kanzleistrasse	Jazz in Seen
8.	Konzert	St. Urban	Männerchor Frohsinn
13.-21.	Kerzenziehen	Hölderli	Quartierverein Wingertli
15.	Jubilaren-Nachmittag	St. Urban	Musikverein Seen
20./21.	Abendunterhaltung		TV und DTV Seen
27.	Vorbereitung Adventsbesuche		Schweiz. Prot. Volksbund

#### Dezember 1998

1.-24.	Quartierfenster zu Weihnachten		Quartierverein Wingertli
2.-5.	Bazar Christkindlimarkt	Rathausdurchgang	Quartierverein Wingertli
4.	GV FDP Seen	Rest. Grüntal	FDP Seen
5.	öffentl. Kinderchlaus-Feier	Eschenberg	Männerchor Frohsinn
5.	Kirchenkonzert	Zwinglikirche	Musikverein Seen
6.	Kirchenkonzert	St. Urban	Musikverein Seen
6.	Samichlaus-Zmorge	Hölderli	Quartierverein Wingertli
9.	Jassen/Absenden		Quartierverein Wingertli
11.	Adventsfeier Sektion Seen		Schweiz. Prot. Volksbund
16.	Advents-Seniorenachmittag		Schweiz. Prot. Volksbund
19.	Schlussturnen TV und DTV Seen		TV und DTV Seen
20.	Schaukasten-Fenster	Hölderli	Quartierverein Wingertli

#### Februar 1999

1. Hälfte	Turnier für alle	FZA Kanzleistrasse	Lions Dart Club
-----------	------------------	--------------------	-----------------

# Gratulationen

## Der Seemer Bote gratuliert

Wir gratulieren allen Seemerinnen und Seemern, die in den Monaten Februar und März 85-jährig oder älter werden. Wir wünschen gute Gesundheit und viele schöne Stunden im neuen Lebensjahr.

97 Jahre	Jaun-Flühmann Frieda	15.02.1901
93 Jahre	Winzeler-Spinner Ada	09.03.1905
92 Jahre	Hubmann Hedwig	13.03.1906
91 Jahre	Lenggenhager Frieda	18.02.1907
	Rubitschon-Schnyder Maria	30.03.1907
	Zeller-Schwyzler Anna	03.02.1907
90 Jahre	Gisler Emmy	08.03.1908
	Gübeli Maria	25.02.1908
89 Jahre	Bertschinger-Stähelin Klara	06.02.1909
	Koblet Alfred	12.02.1909
	Schnider-Baumgartner Elise	13.03.1909
	Spühler Jacob	13.03.1909
88 Jahre	Herzog-Schneebeli Ella	08.03.1910
	Schwab Werner	23.02.1910
	Zaugg-Küffer Martha	26.02.1910
87 Jahre	Hofmann-König Maria	09.03.1911
	Vetterli-Keel Maria	16.03.1911
86 Jahre	Bitterli-Schlumpf Margret	07.02.1912
	Brühwiler-Delco Frieda	07.02.1912
	Daniel-Lochinger Olga	22.02.1912
	Kopp Paul	25.02.1912
85 Jahre	Hauser-Huber Amalie	08.03.1913
	Keller-Süsstrunk Maria	17.02.1913
	Müller-Heeb Maria	10.02.1913
	Wagner Elsa	26.02.1913

### In eigener Sache

Zum letzten Mal erscheinen die Gratulationen wie bisher. Den vielen Reaktionen ist zu entnehmen, dass es nicht mehr zeitgemäss ist, auf diese Art zu gratulieren. Dabei sind wir natürlich auf Ihre Mithilfe angewiesen. Melden Sie sich bitte **schriftlich bis zum Redaktionsschluss**, wenn Sie Ihren Verwandten, Freunden oder

Nachbarn zum runden Geburtstag oder Jubiläum gratulieren möchten.

Warum nicht auch zur goldenen, diamantenen oder steinernen Hochzeit.

Senden Sie bitte die nötigen Angaben an: Helga Becker, Zum Hölzli 31, 8405 Winterthur

Thomas  
Seidenglanz



Hulmenweg 35, Eidberg, 8405 Winterthur  
Telefon 052 / 232 71 31

## Textilreinigung

K. Müller, Tösstalstrasse 251, Seen  
Telefon 052/232 07 57

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.15 – 12.00, 13.30 – 18.30  
Samstag 08.00 – 12.00

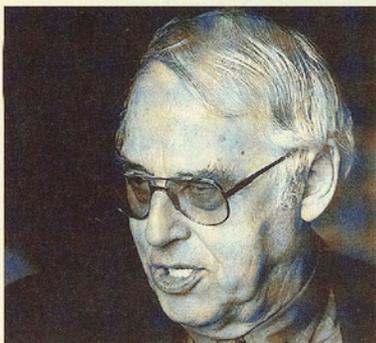
**Beachten  
Sie unsere Qualität  
und die günstigen Preise!**

## Aus den Parteien

Öffentliche Veranstaltung der SP Seen

### Ein Abend mit Helmut Hubacher

Wir freuen uns, im März den ehemaligen SP-Nationalrat und Vollblutpolitiker Helmut Hubacher in Seen begrüßen zu dürfen. Während Jahrzehnten hat er das politische Geschehen in der Schweiz mitgeprägt. Wer kennt ihn nicht? Geboren 1926, SBB-Stationsbeamter, Gewerkschafter, Redaktor, 35 Jahre Nationalrat und 15 Jahre Präsident der SP Schweiz. Er schreibt in einem seiner Bücher: «Das Faszinierende an der Politik sind die Menschen, sind die Begegnungen, Telefonanrufe, Briefe und Besuche. Politik spielt sich nicht allein im Bundeshaus ab». Helmut Hubacher versteht es, mit konkreten Beispielen aufzu-



warten. Wir versprechen eine interessante politische Diskussion und laden Sie herzlich ein. Am Freitag, 20. März 1998, 20 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Oberseen, Endstation Bus Nr. 6.

Der Vorstand  
SP Seen



### Kosmetikstudio Munira Seen

Falten und Pigmentflecken  
verschwinden durch Intensiv-Behandlung  
mit Fruchtsäure

Einzelbehandlung Fr. 80.-  
Kur à 4 Behandlungen Fr. 240.-  
Sie sparen Fr. 80.-

Erreichbar: Di und Fr, 13 bis 19 Uhr  
M. Busato, Bühlackeweg 37, Tel. 052 233 10 05

## PS-LASERSATZ AG

Electronic Publishing für Wort, Bild, Ton

Flugplatzstrasse 5, CH-8404 Winterthur  
Telefon 052 244 25 00, Fax 052 244 25 25

E-Mail: [pslaser@dial.eunet.ch](mailto:pslaser@dial.eunet.ch)  
Internet: <http://www.ps-lasersatz.ch>

**Wieder in den Stadtrat:**

# Ernst Wohlwend Aurelia Favre und Heiri Vogt

Und neu: Matthias Gfeller (Grüne)



## Wir sind Partei: Sozialdemokratisch.

**SP**

Und in den Gemeinderat -  
Liste 1: SP + Gewerkschaften

## Old Time Jazz in der Freizeitanlage an der Kanzleistrasse

Am **Samstag, den 28. März 1998**, präsentiert Jazz in Seen die **New Orleans Hot Shots**. Die Gruppe stammt aus dem Raume Bern und zählt zu den wenigen Formationen in der Schweiz

welche noch den ursprünglichen, alten New Orleans Jazz pflegen. Vorbilder sind die alten, schwarzen Musiker aus New Orleans, welche ihre Musik noch bis zur heutigen Zeit am



Leben hielten. Die **New Orleans Hot Shots** kopieren aber nicht, sondern übernehmen die Philosophie des ursprünglichen Jazz und interpretieren die Themen auf eigene Weise.

Tragendes Element dieser Musik ist das freie, gefühlvolle, unkomplizierte und sehr spontane Zusammenspiel. Das lockere Auftreten und die Spielfreude der einzelnen Musiker begeistern sowohl Liebhaber wie auch jazzunkundiges Publikum.

Billette im Vorverkauf können ab dem 16. März bei Teppich Heusser an der Hinterdorfstrasse bezogen werden. Im Eintrittspreis inbegriffen ist ein **Welcome-Drink**. Dieser wird freundlicherweise von der Firma Teppich Heusser anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums offeriert.



3. Seemer Dorfet

4./5./6. September 1998

## Wir setzen uns ein für den Lebensraum Winterthur!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus den Stadtkreisen Seen und Mattenbach



**Ursula Bründler-Krismer**  
1950, verheiratet, 3 Kinder  
Kinderkrankenschwester / Hausfrau  
Breitestrasse 24

**Vereine:** Präsidentin CVP-Frauen Winterthur, Mitglied Geschäftsleitung CVP Winterthur, Mitglied Geschäftsleitung CVP-Frauen des Kantons Zürich

**Politische Anliegen:** Schaffung und Sicherung von günstigen Rahmenbedingungen für neue Ausbildungs- und Arbeitsplätze



**René Schürmann**  
1958, verheiratet, 2 Kinder  
Personalchef  
Landvogt Waser-Strasse 33

**Vereine:** Präsident CVP Seen-Mattenbach, Stadtmusik Winterthur (Passivmitglied)

**Politische Anliegen:** Bekämpfung der Arbeitslosigkeit durch neue Arbeitszeitmodelle und Schaffung von neuen Lehrstellen

**Werner Schurter**  
Mattenbachstrasse 28

**Josef Heeb**  
Seenerstrasse 162

**Fritz Lang-Kalt**  
Büelrainstrasse 33

**Markus Erni**  
Langgasse 56

**Fridolin Duss**  
Zum Hölzli 11

**Hans Leutenegger**  
Im Grüntal 17

**Martin Schnyder**  
Hörnlistrasse 46

**Trudi Welle-Hagmann**  
Bühlackerweg 33

**Theo Dubler**  
Kreuzeggweg 27

**René Duss**  
Strahleggweg 26

**Elisabeth Hollenstein-Frey**  
Rotenbrunnenstrasse 14

**Cornelia Popp**  
Florenstrasse 50

**Andreas Rüdemann**  
Kornweg 4

**Virginie Schmutz-Flesch**  
Chaletweg 2

**Rosmarie Schürmann**  
Landvogt Waser-Strasse 33

**Franziska Siegrist-Hug**  
Endlikerstrasse 84



Christlichdemokratische Volkspartei  
CVP Winterthur

**Liste 4**

## Musikverein Seen

### Ausblick:

**Abendunterhaltung vom 4. April 1998 um 20 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Seen**

Kaum sind die Noten des vergangenen Vereinsjahres eingesammelt, geht das Üben für die Seemer Musikanten weiter. Der Frühling naht mit Riesenschritten, und damit auch der Termin des nächsten grossen Auftritts an der Abendunterhaltung 1998. Für diesen Abend hat sich die Musikkommission etwas ganz Spezielles ausgedacht. Unter dem Motto «Tiere» gelangen viele bekannte Werke zur Aufführung. So zum Beispiel «**The Carnival of the Animals**» von Saint-Saens, «**Jurassic Park**» von John Williams und Peter Tschaikovskys Eintrittsmarsch aus dem Ballett «**Schwanensee**». Für weitere Kontraste sorgen die Stücke «**Schwarzwälder Kuckuckspolka**» und «**The Pink Panther**» von Mancini. Man darf also gespannt sein! Neben der Unterhaltung ist am genannten Abend auch für das leibliche Wohl gesorgt. Vielleicht reservieren Sie sich den 4. April für diesen Anlass. Es würde uns freuen.

*Ihr Musikverein Seen*



gegründet 1885

### Rückblick:

#### Jubilarennachmittag im St. Urban

An einem wunderschönen Sonntag im November des vergangenen Jahres lud der Musikverein Seen die ältesten Einwohnerinnen und Einwohner unseres Stadtteils zum traditionellen Geburtstagskonzert ein. Die geladenen Gäste, die alle 80, 85 Jahre alt oder älter waren, konnten bei Kuchen und Kaffee ein Konzert der Seemer Musik geniessen. Kopräsidentin Marlies Weremuth gratulierte den anwesenden Jubilaren zu ihrem hohen Geburtstag im Jahr 1997. Auch die Angehörigen wurden herzlich willkommen geheissen. Dieser vom MVS jährlich durchgeführte Anlass wird allgemein sehr geschätzt – er bedeutet vielen älteren Personen eine willkommene Abwechslung in ihrem Alltag. Der gelungene Nachmittag war dann auch viel zu

schnell vorbei. Ein herzliches Dankeschön den Jubilaren und ihren Angehörigen für ihr Erscheinen und nicht zuletzt für die uns spontan zugesteckten Batzen.

#### Kirchenkonzert 1997 im St. Urban

Die Kirche St. Urban war am Sonntagabend des 7. Dezember sehr gut besetzt, was die Seemer Musikantinnen und Musikanten sehr freute. Das gutgelaunte Publikum konnte dann auch ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Konzert geniessen, das Dirigent Stephan Schwere und Vize-dirigentin Susan Wespi mit viel Geduld und Enthusiasmus einstudiert hatten. Bei den Konzerten des Musikvereins Seen gehört es auch zur Tradition, dass eine Kleinformation auftritt. 1997 war dies ein Blechbläserquartett, ein sogenanntes Brassquartett. Die vier begeisterten Musiker und Musikerinnen waren bereit, in der Vorweihnachtszeit einen speziellen Einsatz zu leisten. Alles in allem ging am 7. Dezember ein gelungener Anlass über die Bühne, der seinen Abschluss beim gemütlichen Zusammensein im Foyer der Kirche fand. Allen Beteiligten einen herzlichen Dank. Aus dem Seemer Kulturleben wäre dieses Kirchenkonzert wohl kaum mehr wegzudenken.



## Gasthof Restaurant Grüntal

*Familien  
Schwer-Gastori u. Scherrer-Gastori  
Im Grüntal 1, 8405 Winterthur  
Tel. 052 232 25 52 / Fax 052 232 25 33*

*Dienstag ab 14 Uhr und Mittwoch Ruhetag*

### IHR STEPELLIEFERANT

**HOMBERGER**  
Homberger AG Stempelfabrik



**STEMPEL +  
SCHILDER**

- Selbstfärbestempel
- Holzstempel
- TRODAT-Printy
- Bänderstempel
- Stempel-Kugelschreiber
- Stempelpissen

**Lagerhausstr. 3  
8401 Winterthur**  
Tel. 052 / 212 65 02  
Fax 052 / 212 02 15

### PROMPTER SERVICE

Der perfekte

## SCHUH-Service



- Zentrum Seen
- Zentrum Neuwiesen
- Jelmoli
- Obertor 23

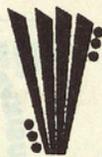


Ich empfehle mich  
für sämtliche  
Dachdeckerarbeiten

## H. Hilber – Bedachungen

8405 Winterthur  
Sägweg 1  
Telefon 232 50 07

## 70 Jahre Vereinigung Winterthurer Harmonikaspieler



Vor 70 Jahren, am 1. Mai 1928, wurde die **Vereinigung Winterthurer Harmonikaspieler (VWH)** von fünf begeisterten «Handörgelern» ins Leben gerufen. Bereits ein halbes Jahr später trat der Club unter der Leitung von **Hermann Baur** öffentlich auf. Durch den Erfolg angespornt, wurden verschiedene Anlässe fest ins Jahresprogramm aufgenommen, welche auch heute noch Tradition sind. Dazu gehören vor allem zwei Hauptkonzerte, verschiedene Promenadenkonzerte sowie Wettspiele im In- und Ausland. Höchste Auszeichnungen liessen die **VWH** schnell zu einem bekannten und in Harmonikakreisen hoch geschätzten Orchester werden.

Mit zwanzig Jugendlichen konnte 1932 die Juniorenabteilung gebildet werden. Im selben Jahr stiessen auch Mädchen und Frauen zum Verein. Zur Bereicherung der Konzerte entstand zwei Jahre später eine Orchesterabteilung für anspruchsvollere Musik. Hermann Baur, Gründungsmitglied und langjähriger Dirigent (über 50 Jahre) der **VWH**, war ein Pionier im Aufbau der Akkordeonmusik. Schon 1933 eröffnete er seine eigene Musikschule, wo er unzählige junge Leute in die Kunst des Handorgelspiels einführte. Disziplin und Strenge in den Proben waren für ihn ebenso wichtig wie

die Geselligkeit in fröhlicher Runde. Den älteren Semestern ist der Anspruch vielleicht noch in den Ohren: «Dä Buur chunnt!», wenn er mit etwa 200 Spielerinnen und Spielern durch die Winterthurer Gassen marschierte. Auch seine ganze Familie wuchs mit der **VWH** auf. So war es nicht weiter erstaunlich, dass Hermann Baur seinem Sohn **Hermi** 1968 den Taktstock – mindestens teilweise – übergeben konnte. Mit Persönlichkeit und Herz gelang es **Hermi Baur jun.** auf sympathische Art und Weise, immer wieder mit hervorragenden Leistungen an nationalen und internationalen Wertungsspielen teilzunehmen. Das Prädikat «Vorzüglich mit Gratulation der Jury» in der Höchststufe am Eidgenössischen in Schwamendingen im Juni 1988 bildete einen absoluten Höhepunkt für die **VWH** unter seiner Leitung. Mit seiner ta(k)tkräftigen Begleitung leistete auch **Hermis** Zwilingsbruder **Walter Baur** am Schlagzeug einen wertvollen Beitrag zu den unzähligen Erfolgen des Vereins.

1993 ging die Ära «Baur» für die **VWH** zu Ende. Dirigent **Hermi Baur** trat aus dem aktiven Leben der **VWH** zurück und wurde für seinen unermüdlichen Einsatz zum Ehrendirigenten ernannt. Er übergab die musikalische Leitung für die Orchester I und II der jungen, talentierten Akkordeonlehrerin **Caterina Votta**. Das Elite-Orchester wurde durch die bisherige Vize-dirigentin **Elfi Künzle** übernommen. Gleichzeitig mit diesem Wechsel

erfolgte der Umzug ins neue Probe-lokal «Alte Kaserne». Die Erfolge stellten sich auch unter den neuen Dirigentinnen ein. Leider dauerte diese Zusammenarbeit nur drei Jahre. **Caterina Votta** folgte ihrem Herzen und zog nach Südtalien, **Elfi Künzle** trat aus beruflichen Gründen vom Amt der Vizedirigentin zurück.

Durch gute Beziehungen zum Zürcher Harmonikamusik-Verband (ZKHMV) entstand der Kontakt zum ausgezeichneten Spieler und Dirigenten **Sergej Stukalin**. Seit 1996 dirigiert er nun die Orchester der **VWH**. Erste Hindernisse sind überwunden und hochgesteckte Ziele (gute Auszeichnungen an kantonalen und internationalen Wettspielen im Jubiläumsjahr) können in Angriff genommen werden. Mit seinem russischen Temperament und den schwungvollen Bewegungen wird er die **VWH** ins neue Jahrzehnt führen.

**70 Jahre VWH** sind nur ein «kleines» Jubiläum, aber man soll bekanntlich die Feste feiern, wie sie fallen. Heute spielen rund **60 Junioren- und Aktivmitglieder** in den verschiedenen Orchestern mit. Der 7-köpfige Vorstand stellt jeweils ein interessantes Jahresprogramm zusammen. Für die zahlreichen Auftritte während des Jahres wird einmal wöchentlich geprobt. Neuanschaffungen, grosse Reisen und andere Ereignisse sorgen immer wieder für aufregende Diskussionen, so dass es im Verein selten langweilig wird. Bei vielen Anlässen wurden des öfteren Anstösse für tiefe Freundschaften und sogar Eheschliessungen gegeben.

Der folgende Leitsatz des inzwischen leider verstorbenen **Hermann Baur** sen. begleitet die **VWH** weiter: «Freude schenken kann man nur, wenn man selber Freude empfindet. Darum ist es mein grösster Wunsch, dass die Spielerinnen und Spieler mit ihrer Musik zu Menschen werden, die sich freuen können.»



14. März 1998:

Vereinigung Winterthurer Harmonikaspieler

Jubiläums-Abendunterhaltung «70 Jahre VWH»

mit Einlagen der VWH-Theatergruppe und anschliessendem Tanz bis 2.00 Uhr mit den «Ninety-Seven», grosse Tombola mit Nietenverlosung um Mitternacht

Wo: Hotel Römertor, Oberwinterthur  
Beginn: 19.30 Uhr, Türöffnung 18.45 Uhr  
Leitung: Sergej Stukalin

### Coiffeursalon Beautycorner

Von Kopf bis Fuss für Sie da

*Erika Beer*

eidg. dipl. Coiffeuse  
Ihre Haarspezialistin  
für die ganze Familie

*Irene Schnurrenberger*

ärztl. dipl. Masseurin  
Körpermassagen  
und Fusspflege

Tösstalstrasse 188  
8400 Winterthur  
052 232 12 21



11. Zürcher Kantonales  
Armbrustschützenfest  
Winterthur  
16.-26. Juli 1998

## 11. Zürcher Kantonales Armbrustschützenfest

vom 16. bis 26. Juli 1998 in Winterthur-Oberseen

Unter dem Patronat des Stadtpräsidenten von Winterthur, Herrn Dr. Martin Haas, findet dieser für die Armbrustschützen aus der ganzen Schweiz sehr wichtige Anlass in den Sommerferien in und um die neue Schulhausanlage in Oberseen statt.

Nun werden für diesen Grossanlass, an welchem gegen 1000 Schützen erwartet werden, noch Helferinnen und Helfer gesucht.

Die speziell für diesen Anlass aufgebaute Schiessanlage umfasst 82 Scheiben, und das heisst: Im Schiessbetrieb werden pro Halbtage ca. 110 Personen, vor allem Warner benötigt

Auch Kinder ab 10 Jahren sind gefragt und könnten sich so ihr Sackgeld als

Warner (Eintragen der Resultate im Standblatt) auffrischen.

Wer interessiert ist, kann sich melden bei:

Paul Dummermuth  
Im Röhrlil/Langenhard  
8486 Rikon  
Tel./Fax 052/363 15 22

## Chlaus-Singen des Männerchors Seen im Altersheim St. Urban

Das letzte offizielle Happening im Jahresprogramm des Männerchors Seen ist seit vielen Jahren das Chlaus-Singen für die Pensionäre des Altersheims St. Urban. Während hiezu bis vor wenigen Jahren jeweils der Donnerstag vor oder nach dem 6. Dezember reserviert war, findet er neuerdings – auf Anregung unseres Mitsängers Wädi Ott – jeweils am Samstag statt, heuer ausgerechnet am 6. Dezember, was als glückliche Fügung bezeichnet werden kann. Die Verschiebung hat sich gelohnt, sind doch am Samstag viel mehr der älteren Leute imstande, unseren Vorführungen zu lauschen als am Abend. Die Cafeteria des Altersheims war denn auch recht gut be-

setzt, in Anbetracht der Tageszeit natürlich auch von Passanten. Zu diesem Anlass hatten sich immerhin rund zwei Drittel der aktiven Sänger eingefunden. Unser Dirigent Thomas Buchmann hatte für den Liedervortrag 10 Lieder ausgewählt – aufgeteilt in zwei Blöcke mit einer kurzen Pause dazwischen –, die er unseren Zuhörern zum besseren Verständnis jeweils kurz erläuterte. Unsere älteren Gäste waren für die Abwechslung in ihrem Tagesablauf offensichtlich dankbar, was sie mit warmem Applaus bezeugten.

Für einen besonderen Hit war anschliessend Walter Ott besorgt, indem er für unsere Zuhörer und natürlich auch für uns einen Samichlaus mit Schmutzli

engagiert hatte. Beide entledigten sich ihrer Aufgabe mit solcher Bravour, als würden sie dies seit Jahren tun. Nachdem der Samichlaus das «Sündenregister» aus dem grossen roten Buch in Form von kurzen, bedenkenswerten Reminiszenzen auf den Chor und seine Protagonisten zum Besten gegeben hatte, wurde der Inhalt seines Sackes auf die Tische verteilt. Dass die Kehlen der Sänger nach getaner Arbeit nicht trocken zu bleiben brauchten, sorgten in verdankenswerter Weise Herr Götschel und sein rühriges Team, welches selbstverständlich auch für die festliche Dekoration im Saal besorgt gewesen war. Damit war ein gemütliches Ausklingen unseres letzten Anlasses gesichert, und wir können getrost das neue Jahr in Angriff nehmen, welches zweifellos wiederum einige Highlights für uns bereit halten wird. Freuen wir uns darauf! -ter

**Schweizerische Mobiliar**  
Versicherungsgesellschaft



Wir stellen vor .....

unseren langjährigen Aussendienstmitarbeiter

**Herr Gerd Schumacher,**

welcher über 10 Jahre im Dienste unserer Gesellschaft steht und seit zwei Jahren unsere Kundschaft in Seen betreut.

Seine langjährige Gesellschaftstreue schlägt sich in Fachkompetenz und Seriosität nieder. Fordern Sie ihn heraus und lassen Sie sich von ihm beraten.

Sie erreichen ihn unter Tel. 267 91 91 oder privat unter Tel. 233 32 10

## Generalversammlung der Männerriege des TV Seen

(bb) Die 88. GV wurde durch das Turnerlied, gesungen von 41 Mitgliedern und 2 Gästen, durch den Präsidenten Ernst Moser, zügig eröffnet. Sein prägnant abgefasster Jahresbericht erinnerte uns nochmals an die Aktivitäten in der Turnhalle, in Feld, Wald und Wiese und nicht zuletzt in den diversen Festwirtschaften. Unser Einsatz lohnte sich, was sich auch im Kassabericht des tüchtigen Kassiers, Kurt Rutz, welcher dieses Amt schon seit 1980 versieht, niederschlug. Damit es die Vereinskasse nicht doch zu arg beutelt, wird das Jahresprogramm nicht grosse Änderungen aufweisen. Die üblichen Aktivitäten sind geplant mit vier ganz wichtigen Daten:

### Fest bei der

**Bahnstation Seen: Samstag, 2. Mai**

### Kärelauf:

**Samstag, 6. Juni  
(an diesem Datum wegen  
Pfingsten)**

### Seemer-Dorfet:

**5. bis 7. September**

**Reise in den Tessin: 24./25. Oktober**

Obwohl im Budget 98 ein «schwaches Tief» im Anzug ist, werden die vom Vorstand vorgeschlagenen, niedrigen

Mitgliederbeiträge für die 125 Mitglieder unverändert belassen. Ein guter Grund, dies der Bevölkerung mitzuteilen, wie günstig bei uns Fitness gepflegt, Frohsinn gelebt und Freizeit verlebt werden kann. Dies benützen nun auch unsere «glatten» Neumitglieder: Fritz Leu und Heinz Egli.

Austritte hatten wir zum Glück keine zu beklagen oder gar zu betrauern. Mehr Kummer bereitet uns der Rücktritt aus der TK der tüchtigen Vorturner, Walti Wild und Hans-Ulrich Witzig, welche allerdings sehr verständliche Gründe in ihren Rücktritts-Schreiben aufführten. Immerhin konnte an der Versammlung ein Konsens gefunden werden, und selbst die Zurückgetretenen sind bereit, in Zeiten höchster Not doch wieder «einzuspringen». Auch andere Mitglieder im Verein «wagen» einen Versuch, einmal eine Turnstunde zu leiten. Herzlichen Dank dafür, da der sonst mit Ernst Moser alleine dastehende, vorzügliche Turnleiter, Robert Sommer, alles «Turnerische» alleine machen müsste.

Vom TV Seen überbrachte uns Mandi Aeberhard herzliche Grüsse und dankte uns für den Einsatz zum Wohle der ganzen Holding. Auch der Präsident der Turnveteranen, Kurt Züblin, grüsste aus deren Reihen und wies daraufhin, er hätte im Fall der Fälle Beitrittskarten für ihre Untersektion bei sich.

*B. Brandenberger*



**Samariterverein Seen  
8405 Winterthur-Seen**

### Kurs für Herz-Lungen- Wiederbelebung (CPR)

Ein Herzstillstand ist kein Todesurteil. Nach acht Minuten sinken unsere Überlebenschancen, einem plötzlichen Herztod zu ertrinken, auf etwa 10%. Wie Erfahrungen in den USA gezeigt haben, können auch Laien helfen, sofern sie die frühen Warnzeichen eines plötzlichen Herztodes kennen. In diesem Kurs kann jeder mit absolviertem Nothilfekurs (er sollte nicht allzulange zurückliegen) die Technik der Herz-Lungen-Wiederbelebung erlernen.

Wir führen in Seen CPR-Kurse (Cardio-Pulmonale-Reanimation) durch:

- Datum: 1./3. April
- Ort: ref. Kirchgemeindehaus  
Eingang Hinterdorfstrasse
- Dauer: 5 Stunden
- Zeit: 19.15 bis 21.45 Uhr
- Kosten: Fr. 150.–
- Anmeldung: Präsidentin Ida Okle  
Tel. 232 39 24

### Nothilfekurs für Junggebliebene (Ab 30 Jahren)

- Daten: Mi/Fr 4./6./11./13./18.3.1998
- Ort: ref. Kirchgemeindehaus  
Eingang Hinterdorfstrasse
- Dauer: 5 Lekt. à 2 Std.
- Kosten: Fr. 120.–

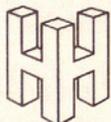
**Bébéhaus E. Wintsch**

**15% Rabatt**

Kombiwagen, Buggy,  
Kindermöbel, ausgen.  
Nettopreise  
Winterthur-Wülflingen  
(Lindenplatz)

**Telefon**

**052/222 41 26**



**Roland Hohl  
Holzbau · Isolationen · Innenausbau**

Seenerstrasse 159  
8405 Winterthur  
Telefon 052/232 71 63

**Empfiehl sich  
für Umbauten und  
Renovationen**

**U. Moser**

Gipsergeschäft

Gipser-Arbeiten  
Neu- und Umbauten

zum Hölzli 3, 8405 Winterthur  
Telefon 052/232 67 03

## Gesundheit

### Mann-o-Mann

Sehr häufig hört man, dass jemand an Prostata leide. Meist denkt man, dass dieses Leiden einen selbst nicht treffen kann. Tatsache ist aber, dass jeder Mann ab dem 40. Altersjahr mit dieser Krankheit rechnen muss. Über 70% der Männer über 60 Jahren sind von einer «Prostata» befallen. «Prostata» ist aber ein fälschlich verwendeter Ausdruck, der den Eindruck vermittelt, dass es sich bei der Prostata um eine gut- oder bösartige Neubildung im Sinne eines Tumors handle.

Tatsächlich besitzt jeder Mann eine Prostata, die sogenannte Vorstehdrüse. Diese gehört zum männlichen Geschlechtsapparat. Sie liegt nahe am Ausgang der Harnblase und bildet einen Ring um die Harnröhre. Im Laufe des Lebens macht die Prostata ein erstaunliches Wachstum durch: beim Säugling noch mandelgross, reift sie beim jungen Mann zu Kastaniengrösse heran und kann – vermutlich aufgrund von Änderungen im Hormonhaushalt – jenseits der 40 das Volumen eines Tennisballes erreichen. Die Funktion der Prostata wird von Geschlechtshormonen reguliert, die im Gehirn und im Hoden produziert werden. Das klare bis milchig-trübe Prostata-Sekret bildet einen Bestandteil der Samenflüssigkeit und ist für die Beweglichkeit – und damit für die Befruchtungsfähigkeit – der Spermazellen notwendig.

Die Prostata hat noch eine weitere Funktion nämlich als «Pfortner»: Während des Samenergusses sorgt das Zusammenziehen der Prostatamuskulatur dafür, dass der Samen weiter durch den Penis und nicht rückwärts in die Blase fliesst. Das ist auch der Grund, warum Männer nach dem Geschlechtsverkehr nicht sofort Wasser lassen können. Bei vielen Männern beginnt etwa ab dem 40. Altersjahr der innere Teil des Prostatagewebes, das die Harnröhre umgibt, zu wachsen und drückt nach aussen auf das übrige Drüsengewebe. Dieser Vorgang bleibt

anfänglich unbemerkt, da das neu gebildete Gewebe zunächst nicht stört. In dieser Phase handelt es sich um eine harmlose Veränderung, medizinisch als «benigne Prostatahyperplasie» (BPH) oder gutartige Vergrösserung der Prostata bezeichnet. Im Laufe der Zeit können jedoch die grösser werdenden Knoten auch nach Innen drücken und durch eine Verengung der Harnröhre eine Behinderung des Harnstroms auslösen. Dies führt zum Auftreten der ersten Symptome. Die Art und Weise, wie sich eine BPH anfänglich bemerkbar macht, ist von Mann zu Mann verschieden. Sogar der Verlauf der Symptome ist recht variabel. Das breite Spektrum der Erscheinungsbilder reicht von geringfügigen, über Jahre praktisch unveränderten Anzeichen bis zu einer rasch fortschreitenden Symptomatik, die eine Operation dringend notwendig macht. Im allgemeinen äussert sich die BPH durch eines oder mehrere der folgenden Symptome:

Verminderte Kraft des Harnstrahls, unterbrochener Harnstrahl, verzögerter Beginn der Blasenentleerung, stärkerer Drang zum Wasserlösen, häufiger Harndrang, nicht unterdrückbarer Harndrang, Nachträufeln am Ende der Blasenentleerung, mehrmaliges Wasserlösen während der Nacht, unfreiwilliger Abgang von Urin, Gefühl der unvollständig entleerten Harnblase.

Nicht selten, aber zu Unrecht wird die Prostata mit der «Manneskraft», der sexuellen Potenz oder schlicht und einfach mit der Männlichkeit in Verbindung gebracht. Viele Männer sprechen deshalb nicht darüber, sei es im privaten Kreis oder beim Arzt. Das kann dazu führen, dass die Betroffenen die ersten Anzeichen nicht erkennen oder sie verdrängen. Infolgedessen schieben sie den Besuch beim Arzt hinaus, bis die Symptome zu einer schweren Belastung geworden sind oder eine Verschlechterung des allgemeinen Gesundheitszustandes verursacht haben.

Im Frühstadium gilt die BPH als altersbedingte Veränderung, kaum als eigentliche Krankheit. Wenn jedoch die vergrösserte Prostata den Harnfluss ständig behindert, bleiben auch nach dem Wasserlösen zunehmende

Mengen von Urin in der Harnblase. Dieser Restharn kann infolge Harnverhaltung und Entzündung schliesslich die Nieren beeinträchtigen.

Je früher eine vermutete BPH untersucht wird, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, ihren Verlauf durch eine medizinische Behandlung (meist auf pflanzlicher Basis oder mit chemischen Substanzen) positiv zu beeinflussen. Ein chirurgischer Eingriff muss erst bei erheblichem chronischem Restharn in der Blase in Betracht gezogen werden. Nur anhand einer frühzeitigen und gründlichen medizinischen Untersuchung kann der Arzt entscheiden, ob eine Behandlung nötig ist, und wenn ja, welche Therapie am erfolgsversprechendsten ist. Neben der Vorgeschichte des Patienten und der Frage nach subjektiven Symptomen gehört zur ärztlichen Abklärung auch eine allgemeine körperliche Untersuchung mit Abtasten der Prostata. In Harn- und Blutproben sucht der Arzt nach Anzeichen für eine Entzündung oder eine eingeschränkte Nierenfunktion. Warten Sie mit dem Arztbesuch also nicht bis Sie durch die Symptome in Ihrer Lebensqualität und in Ihren Lebensgewohnheiten eingeschränkt werden. Nehmen Sie die Signale Ihres Körpers von Anfang an ernst.

Ab dem 45. Lebensjahr empfiehlt sich eine regelmässige ärztliche Vorsorgeuntersuchung; nur so lässt sich eine Prostatavergrösserung frühzeitig erkennen. Wenn Sie sich regelmässig untersuchen und behandeln lassen, können spätere ernsthafte Nierenprobleme vermieden werden. Die Chance erhöht sich auch, dass Prostatakrebs im frühest möglichen Stadium erkannt und behandelt wird. In Ihrer Apotheke erhalten Sie eine Vielzahl von pflanzlichen Präparaten, die das Fortschreiten der Krankheit verlangsamen, so dass stärkere Medikamente oder ein chirurgischer Eingriff vermieden oder zurückgestellt werden können.

Prostata- ein heikles Thema? Nein, vorausgesetzt Mann handelt früh genug und spricht darüber. Denn gesund sein heisst, gut beraten sein.

Verena Boltshauser  
eidg. dipl. Apothekerin



Ihre nächste Drogerie

**KÄGI**

Kurt Hinder  
eidg. dipl. Drogist



SHOPPING

8405 Winterthur  
Tel. 052 232 30 17

Ihre nächste Apotheke

**KÄGI**

Verena Boltshauser  
eidg. dipl. Apothekerin





**Hauser Guido 67**  
Isolierspengler

**Hofmann Fritz 43**  
Stadtammann  
bisher

**Bachofen Gabi 70**  
Kaufm. Angestellte

**Sie kennen die  
Probleme.  
Wir packen sie an.  
Für Winterthur**



**Kunz Helmut 54**  
Dipl. Versicherungskaufmann



**Langhard Walter 54**  
Betriebsleiter



**Leuthold Susanna 47**  
Hausfrau/Handarbeitslehrerin



**Manser Emil 64**  
Betriebsingenieur HTL



**Meier Patrick 74**  
Notariatssekretär



**Müller Fritz 35**  
pens. Verkäufer



**Rösli Hans-Ulrich 63**  
Lüftungsmonteur



**Rüegg Kurt 33**  
Prokurist



**Stähli Benjamin 77**  
Hochbauzeichner



**Steffen Hansjörg 50**  
Dipl. Schreinermeister



**Steiger Martin 61**  
Product Manager



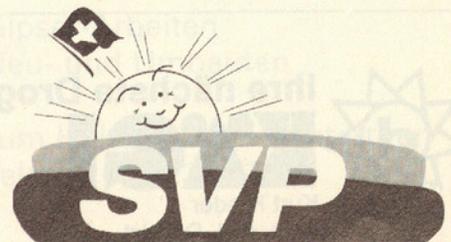
**Steiner Werner 43**  
Dipl. Bau-Ing. ETH/SIA

**Wählen Sie unser Team  
mit**

**Leo Iten wieder in den Stadtrat**

**LISTE 3**

**JA**





Vereinigung  
3. Welt-Läden

## Mitenand-Lade Seen

Im Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse (Brockenstube)

**Der faire Handel hat einen neuen Namen:**

### claro!

Der faire Handel in der Schweiz ist 20 Jahre alt. Dieses Jubiläum ist gleichzeitig Auftakt zu einem Neustart. Die Weltläden, die Regionallager für die 3.-Welt-Produkte, die Importgenossenschaft OS3 und die Schweizer Hilfswerke lancieren die **claro AG**. Sie ist die Schweizer Partnerin für Produzentinnen und Produzenten in wirtschaftlich benachteiligten Regionen der Welt.

#### Die claro-Grundsätze:

- claro handelt fair für Mensch und Umwelt.
- claro bietet der Kundschaft vollständige Transparenz bezüglich Herstellung, Zusammensetzung und Vertrieb aller Produkte.
- claro steht für eine wirtschaftliche Besserstellung und mehr Selbstbestimmung ihrer Partner und Partnerinnen in der ganzen Welt ein.
- claro setzt sich für eine auf lange Sicht ökologisch sinnvolle Produktion ein.
- claro will einen kleinstmöglichen Zwischenhandel und informiert offen über die Wertschöpfung.

Was ändert sich damit für Sie als Kundin, als Kunde unseres Mitenand-Ladens? Eigentlich nichts! Wir verkaufen weiterhin unser bisheriges Warensortiment. Sie werden jetzt einfach dem Namen claro anstelle von OS3 begegnen. Also – auf bald!

Ihr Mitenand-Lade-Team

#### Öffnungszeiten:

Dienstag von 14.00 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag von 09.00 bis 11.30 Uhr  
und 14.00 bis 17.30 Uhr  
(ausgenommen 14. Juli  
bis 13. August 1998)



## Jahresbericht der Bibliothek Seen

**Zwei Themen prägten das Jahr 1997:**

- Rekatalogisierung des Bestandes
- 25 Jahre Bibliothek Seen

Ab Januar wurden alle neu angeschafften Medien im Computersystem erfasst. Anfang Juni wurde mit der Rekatalogisierung des Gesamtbestandes begonnen. Bis Ende Jahr wurde etwas mehr als ein Drittel des Bestandes im System erfasst. Unser Ziel: Ausleihe übers System ab 1.1.99! Ende November feierte die Bibliothek ihr 25-jähriges Bestehen. Während einer ganzen Woche gab es für die Besucher Kaffee und Gebäck; für die Kinder wurde ein Ballon-Wettbewerb organisiert. Es war eine bewegte und schöne Woche. Unterdessen wurden auch die Gewinner des Ballon-Wettbewerbs persönlich benachrichtigt. Es ist erstaunlich, wie weit ein Teil der Ballone flog! Die glücklichen Gewinner können ihre Preise in der 2. Woche nach den Sportferien (24. bis 28. Febr.) in Empfang nehmen.

#### Hier noch einige Lesetips für lange Winterabende:

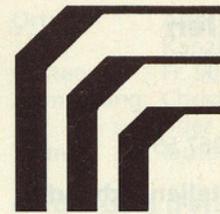
Clark, M.H.	<i>Sieh dich nicht um</i>
Frederiksson, M.	<i>Hannas Töchter</i>
Irving, C.	<i>Spur</i>
Mayle, P.	<i>Trüffelträume</i>
Steel, D.	<i>Gemischte Gefühle</i>



3. Seemer Dorfet

4./5./6.

September 1998



## Theater am Stadtgarten Winterthur

**Saison 1997/98**

### Fremdsprachiges Theater

J.B.P. Molière

#### *L'école des femmes*

La Compagnie RL (René Loyal),  
Besançon

Jeudi, 19 février 1998, 20.00 h

J.B.P. Molière

#### *Le médecin malgré lui*

Le Théâtre de Boulogne-Billancourt

Mardi, 17 mars 1998, 20.00 h



## Einen Musikübungsraum bei der Stadt Winterthur mieten!

**Die Stadt Winterthur vermietet an Musikgruppen aus Winterthur und Umgebung Übungsräume. Zur Zeit sind dies 40 Räume, in der Regel in unterirdischen Zivilschutzanlagen.**

Die Räume werden für eine Dauer von 3 Jahren zur Verfügung gestellt mit einer Miete von zur Zeit Fr. 4.50 pro m<sup>2</sup> pro Monat (ca. Fr. 150.– bis 200.– je nach Raumgrösse) zuzüglich Energiekosten (Elektroanschluss).

Für die Miete eines Musikraumes besteht bei der Stadt Winterthur eine Warteliste, in die sich interessierte Gruppen mit nachfolgendem Talon einschreiben können. Sobald ein Raum frei wird, wird sich die Vermietungsstelle mit den angemeldeten Gruppen in der Reihenfolge der Einschreibung in Verbindung setzen.

Der Anmeldetalon kann abgegeben werden beim **Büro für Quartierkultur und Freizeitaktionen am Holderplatz 2, Postfach, 8402 Winterthur, Tel. 267 51 89.**

Büro für Quartierkultur  
und Freizeitaktionen

**Auch der Ortsverein Seen stellt seine Freizeitanlage als Musikraum zur Verfügung. Ein Klavier ist vorhanden. Frau U. Müller erteilt gerne Auskunft. Tel. 232 30 93.**

# Soziale Dienste

## Beratungsstellen städtische

### Arbeitsamt

Palmstrasse 16, Tel. 267 55 73

### INFO-Telefon für Stellensuchende/ Arbeitslose

Tel. 267 63 33

### Berufs- und Laufbahnberatung

Mühlestrasse 5, Tel. 267 55 28

### Beratungsstelle für das Alter

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 28

### Jugendsekretariat

Zeughausstrasse 76, Tel. 267 56 56

### Sozialberatung

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

### Beratungsstelle für Jugend- und Drogenprobleme

Tösstalstrasse 19, Tel. 267 59 00

### Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

Technikumstrasse 12-14, Tel. 212 21 61

### Mütter-, Väterberatung

Beratung mit Frau M. Kopp:

– ref. Kirchgemeindehaus  
Eingang Hinterdorfstrasse  
jeden Dienstag, 14.00–17.00 Uhr

– jeden 2. und 4. Freitagmorgen,  
9.00–10.30 Uhr

Beratung mit Frau C. Pünchera:

– Iberg im Schulhaus  
jeden 3. Mittwoch des Monats,  
15.00–17.00 Uhr (Schulferien ausge-  
nommen)

– Sennhof, im Wolfershaus  
jeden 1. Mittwoch des Monats,  
15.00–17.00 Uhr

– Telefon Sekretariat 267 56 56

## Beratungsstellen nicht städtische

**Dargebotene Hand/tele-hilfe** Tel. 143

### Pro Infirmis

Römerstrasse 1, Tel. 243 01 71

### Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstrasse 193, Tel. 232 56 19

### Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistrasse 35, Tel. 232 90 73/233 33 16

### Nottel. für vergewaltigte Frauen

Tel. 213 61 61

### Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst des Kantons Zürich

Rosenrain 17, Tel. 213 96 78

## Ambulante spitalexterne Dienste

**Spitex:** Stützpunkt Seen, Seenerstr. 191,  
Tel. 232 35 89

Hauspflege, Anmeldungen  
9.00–10.00 Uhr, (Mo–Fr)  
Krankenpflege Sprechstunden  
15.00–16.00 Uhr (Mo–Fr)  
Haushilfe, Mahlzeiten-  
und Reinigungsdienst der  
Pro Senectute, Technikum-  
strasse 84, Tel. 212 99 10

## Krankensmobilen- Magazin

des Samariterverses Seen befindet  
sich im ref. Kirchgemeindehaus Seen,  
Eingang: Hinterdorfstrasse

**Zuständig für die Materialausgabe ist:**  
Familie Stahel, Hinterdorfstrasse 46  
**telefonische Voranmeldung  
zu folgenden Zeiten:**

Montag: 11.00–13.00 Uhr

Mittwoch: 17.00–19.00 Uhr

Freitag: 11.00–13.00 Uhr

in Ausnahmefällen jederzeit

Telefon 232 01 92

Wir vermieten: Badelifte, Rollstühle,  
Nachtstühle, Gehhilfen etc. Damit wir  
stets Neuanschaffungen gewähren kön-  
nen, sind Spenden sehr willkommen!

Samariterverses Seen:  
Postcheckkonto 84-4446-1  
Vermerk Krankensmobilen

Danke

## Wirtschaftliche Hilfe

### Alimentenhilfe

Zeughausstrasse 76, Tel. 267 56 23

### Zusatzleistungen zur AHV/IV-Rente (Beihilfe)

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

### Sozialhilfe

Lagerhausstrasse 6, Tel. 267 56 34

# KEINE AUSREDEN

Wir bewegen uns zu wenig. Walking bringt's. Machen Sie mit!

AB 11. MAI BIS 8. JULI «ALLES HOP!»-WALKING  
1. KURS: MONTAG VON 9.00 – 10.30 UHR  
2. KURS: MITTWOCH VON 19.00 – 20.30 UHR  
TREFFPUNKT: SPORTPLATZ STEINACKER, SEEN  
AUSKUNFT UND ANMELDUNG BEI NATHALIE VÖLKLE,  
TEL. 052 232 22 31 / 079 355 13 35



Velos  
**Hegglin**

Hansruedi Hegglin

Fachhändler

Werdstrasse 11 · 8405 Winterthur · Tel. 052-232 93 02

**AARIOS VILLIGER**

koga  miyata

*A jedem Egli-es Velo vom Hegglin*

# Kursangebot des Ortsvereins

## Patchwork-Stricken

Angela Meier zeigt Ihnen das neue Stricken nach der Methode Horst Schulz oder hilft Ihnen weiter, wenn Sie bei einer begonnenen Patchwork-Arbeit steckengeblieben sind.

Leiterin: Angela Meier  
 Dauer: 5 Abende, Mittwoch, 19.30 bis 22.00 Uhr  
 Datum: 4.3. bis 1.4.1998  
 Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen  
 Kosten: Fr. 85.- zuzüglich Kursunterlagen und Material  
 Anmeldung: Elisabeth Friedli, mit Talon oder Tel. 232 56 91  
 Termin: sofort

## Spanisch für Fortgeschrittene

Noch sind zwei Plätze frei im neuen Spanischkurs. Besuchen Sie unverbindlich einmal eine Probelektion, bevor Sie sich entscheiden!

Leiterin: Yamile Pfister  
 Dauer: jeden Freitag, 20.00 bis 21.15 Uhr  
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)  
 Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen  
 Kosten: Fr. 150.- im Semester

Anmeldung: Elisabeth Mutter, mit Talon oder Tel. 233 32 50  
 Termin: laufend

## Sich bewegen in Seen

In folgenden Turnkursen sind wieder einige Plätze frei. Bevor Sie sich definitiv zum Besuch eines Kurses entschliessen, können Sie eine Probelektion mitturnen.

### Gymnastik

Leiterin: Monique Weber  
 Dauer: jeden Montag, 18.00 bis 18.50 Uhr  
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)  
 Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse

Kosten: Fr. 90.- im Semester  
 Anmeldung: Christine Frei, mit Talon oder Tel. 232 94 28  
 Termin: laufend

### Gymnastik

Leiterin: M. Weber  
 Dauer: jeden Montag, 20.00 bis 20.50  
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)

Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse  
 Kosten: Fr. 90.- im Semester  
 Anmeldung: Christine Frei, mit Talon oder Tel. 232 94 28  
 Termin: laufend

### Cardio-Gym (Fettbrenner)

Leiterin: Nathalie Völkle  
 Dauer: jeden Montag, 14.00 bis 14.50 Uhr  
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)  
 Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse  
 Kosten: Fr. 90.- im Semester  
 Anmeldung: Christine Frei, mit Talon oder Tel. 232 94 28  
 Termin: laufend

### Body toning (für Bauchmuskel, Bein und Po)

Leiterin: Nathalie Völkle  
 Dauer: jeden Montag, 15.00 bis 15.50 Uhr  
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)  
 Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse  
 Kosten: Fr. 90.- im Semester  
 Anmeldung: Christine Frei, mit Talon oder Tel. 232 94 28  
 Termin: laufend

## Kafi Burehus

E. Dietrich  
 R. Liechti  
 Schwerzenbachstr. 1  
 8405 Winterthur  
 052 233 33 51

### Täglich geöffnet

Montag – Freitag ab 06.00 Uhr  
 Samstag + Sonntag ab 08.00 Uhr

### Gepflegte Küche

montags bis freitags Tagesmenu

Hausgemachte Glacespezialitäten

Günstige Preise bei guter Qualität

### Heimelige Stube

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 E. Dietrich + R. Liechti und Personal



### Winterthur-Versicherungen

Generalagentur Winterthur-Seen  
 Daniel Jenny  
 Kanzleistrasse 45  
 Telefon 052 232 99 44

Eines ist sicher.

**winterthur**

# Kursangebot des Ortsvereins

## Yoga

Leiterin: Renata Wächter  
 Dauer: jeden Dienstag, 17.30 bis 18.20  
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)  
 Ort: Michaelschule, Puppenspielzimmer  
 Kosten: Fr. 120.– im Semester  
 Anmeldung: Christine Frei, mit Talon oder Tel. 232 94 28  
 Termin: laufend

## Walking

Gerade jetzt ist es wichtig, dass man sich regelmässig im Freien bewegt. Dies hilft mit, sich gegen eine Grippe zu wappnen! Gehen Sie unverbindlich hin und lassen Sie sich in diese neue, gelenkschonende Bewegungsmöglichkeit einführen:

Leiterin: Verena Jordi  
 Dauer: jeden Dienstag, 14.00 bis 14.50 Uhr  
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)  
 Ort: Start: Garderobe Sportplatz Steinacker  
 Kosten: Fr. 90.– im Semester  
 Anmeldung: Christine Frei, mit Talon oder Tel. 232 94 28  
 Termin: laufend

## Gesundheitsturnen (für Ältere)

Leiterin: Teresa Agoston  
 Dauer: jeden Mittwoch, 10.00 bis 10.50 Uhr  
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)  
 Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse  
 Kosten: Fr. 90.– im Semester  
 Anmeldung: Christine Frei, mit Talon oder Tel. 232 94 28  
 Termin: laufend

## Soft-Aerobics

Leiterin: Nathalie Völkle  
 Dauer: jeden Donnerstag, 18.00 bis 18.50 Uhr  
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)  
 Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse  
 Kosten: Fr. 90.– im Semester  
 Anmeldung: Christine Frei, mit Talon oder Tel. 232 94 28  
 Termin: laufend

## Tanzkurs

Wer möchte noch in unsere fröhliche Tanzrunde einsteigen? Den Cha-Cha-Cha, Foxtrott, Walzer, Englischwalzer, Disco-Swing und Jive haben wir bereits geübt, jetzt sind die Grund-

schritte des Tangos und Rumbas im Programm. Kommen Sie einmal unverbindlich schnuppern, Frau Koller hilft Ihnen auch nachholen!

Leiterin: Chantal Koller  
 Dauer: jeden zweiten Mittwoch, 20.00 bis 21.30 Uhr  
 Datum: laufend (keine Kurse in den Schulferien)  
 Ort: Alte Turnhalle Kanzleistrasse  
 Kosten: Fr. 240.– pro Paar  
 Auskunft: Elsbeth Friedli, Tel. 232 56 91  
 Termin: je eher desto besser!

## Kurse rund um das persönliche Erscheinungsbild

### Farbberatung für Männer

Leiterin: Ruth Torr  
 Dauer: 1 Vormittag, Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Datum: 25.4.1998  
 Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen  
 Kosten: Fr. 26.– zuzüglich Kursunterlagen

Aschinger, Bäckerei

Bistro «la baguette»

Blumen Locher

Buch Shopping

Coiffeure Esthetic 2000

express clothing

Ex Libris

Granovo les Accessoires

Hug Express-Schuhbar

Kägi Apotheke/Drogerie

Kiosk

Minit 1

Migros Markt

Migros Restaurant

Misura Plus

Papeterie-Huus

Pick Pay

Plus Reisen

Rediffusion

Ruwi Sport

Seima Mode, di Roberto

Self Sun Seen

Spengler, Modehaus

Zooooo - Tierfreund

Vögele Schuhhaus

J. Walser, Reinigungen

Walder Schuhhaus

Ypsilon Emporio

ZM Zett-Meyer, Uhren/Bijouterie

ZM Zett-Meyer, Augenoptik

Kanzleistrasse, Winterthur-Seen

# Bühne frei für unser 1998 Programm

21.2.–28.2. Winterfenster-Malen

14.3. Spielwaren-Börse

4.4. Osterhasen-Giessen

9.5. Kuh-Fladen-Bingo

20.6. Kinderfest

27.7.–24.8. Sommer-Ausstellung

17.9.–19.9. Walliser-Tage

24.10. Pilzfest

23.11.–28.11. Geburtstags-Aktion

19.12. Weihnachtsmarkt

\* Änderungen vorbehalten



## SHOPPING

**P** 300 Parkplätze.  
Erste Stunde gratis!

Öffnungszeiten:  
Mo/Di/Mi/Fr 8.30 – 18.30 h,  
Do 8.30 – 21.00 h, Sa 8.00 – 16.00 h.  
Ideal erreichbar mit dem  
Bus Nr. 2, 6 und der S-Bahn

# Kursangebot des Ortsvereins

Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon  
oder Tel. 232 56 91  
Termin: 6.4.1998

## Schminken

Leiterin: Ruth Torr  
Dauer: 1 Abend, Mittwoch,  
29.4.1998,  
19.00 bis 22.00 Uhr  
Datum: 29.4.1998  
Ort: Altes Schulhaus,  
Sägeweg 3, Seen  
Kosten: 20.- zuzüglich  
Kursunterlagen  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon  
oder Tel. 232 56 91  
Termin: 6.4.1998

## Stilberatung

Leiterin: Ruth Torr  
Dauer: 2 Nachmittage,  
Dienstag,  
16.00 bis 18.00 Uhr  
Datum: 17.3. und 24.3.1998  
Ort: Altes Schulhaus,  
Sägeweg 3, Seen  
Kosten: Fr. 26.- zuzüglich  
Kursunterlagen  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon  
oder Tel. 232 56 91  
Termin: 6.3.1998

## Foulard Binden

Leiterin: Ruth Torr  
Dauer: 1 Nachmittag,  
Donnerstag,  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Datum: 19.3.1998  
Ort: Altes Schulhaus,  
Sägeweg 3, Seen  
Kosten: Fr. 15.- zuzüglich  
Kursunterlagen  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon  
oder Tel. 232 56 91  
Termin: 9.3.1998

## Farbberatung

Leiterin: Ruth Torr  
Dauer: 2 Nachmittage,  
Donnerstag,  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Datum: 26.3. und 2.4.1998

Ort: Altes Schulhaus,  
Sägeweg 3, Seen  
Kosten: Fr. 26.- zuzüglich  
Kursunterlagen  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon  
oder Tel. 232 56 91  
Termin: 14.3.1998

## Garderobe

Leiterin: Ruth Torr  
Dauer: 1 Nachmittag, Montag,  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Datum: 6.4.1998  
Ort: Altes Schulhaus,  
Sägeweg 3, Seen  
Kosten: Fr. 20.- zuzüglich  
Kursunterlagen  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon  
oder Tel. 232 56 91  
Termin: 30.3.1998

## Ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit

### Gesprächsführung in schwierigen Situationen

In diesem Kurs zeigt Ihnen Ruth Torr die subtilen «Spiele» auf, die bei einem schwierigen Gespräch ablaufen können. Ziel ist es, mehr Sicherheit und Mut im Umgang mit Personen oder Situationen zu erlangen, die einem Mühe bereiten.

Leiterin: Ruth Torr  
Dauer: 4 Abende, jeweils  
Mittwoch,  
19.00 bis 21.00 Uhr  
Datum: 18.3. bis 8.4.1998  
Ort: Altes Schulhaus,  
Sägeweg 3, Seen  
Kosten: Fr. 80.- zuzüglich  
Kursunterlagen  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon  
oder Tel. 232 56 91  
Termin: 7.3.1998

### Spielen und Tanzen mit Kindern

Die Spielgruppenleiterin Dorothea Bär bietet Kindern zwischen 2½ und 4½

Jahren Raum, einfach sein zu dürfen. Sie können im Spiel ihren ganz persönlichen Tanz oder Körperausdruck im Zusammensein mit anderen Kindern leben. Frau Bär bietet kein vorgefertigtes Programm, sondern holt das Kind da ab, wo es im Moment steht und achtet es als vollwertige Persönlichkeit, die sich entwickeln und entfalten will. Spielen, sich bewegen, mit Tüchern und der kindlichen Fantasie Geschichten tanzen ... Lassen Sie Ihr Kind einmal unverbindlich diese besondere Luft schnuppern!

Leiterin: Dorothea Bär  
Dauer: Quartalskurs, Freitag,  
09.30 bis 11.30 Uhr  
Datum: Termine: Auskunft:  
E. Friedli  
Ort: Alte Turnhalle  
Kanzleistrasse  
Kosten: Fr. 10.- pro Kind  
und Morgen  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon  
oder Tel. 232 56 91  
Termin: laufend

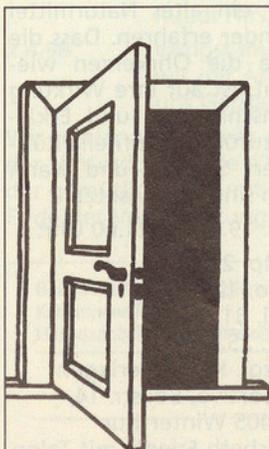
### Orientalischer Tanz / Bauchtanz

Der Orientalische Tanz ist eine Quelle voller Lebensfreude und Energie. Die weichen, starken, fließenden Bewegungen lassen Frauen jeden Alters immer wieder Neues an sich entdecken.

Leiterin: Lisa Bouguera  
Dauer: 10 Vormittage,  
jeweils Freitag,  
9.30 bis 11.30 Uhr  
Datum: 20.2. bis 29.5.1998  
Ort: Alte Turnhalle  
Kanzleistrasse  
Kosten: Fr. 120.-  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon  
oder Tel. 232 56 91  
Termin: sofort!

### !!! Neu !!! Entspannung durch Bewegung

Zur Ruhe kommen, sich besinnen, seine Beziehungen anschauen, eingefahrene Verhaltensmuster verändern ...



## Zehnder holz+bau

- Zimmerei
- Schreinerei
- Renovationen
- Holzmarkt

Zehnder Holz+Bau AG  
8409 Winterthur-Hegi  
Tel. 052/242 45 21, Fax 052/242 30 28

## Buchhaltungen Steuern, Revisionen Unternehmensberatungen

## frei+kläui treuhand

Frei + Kläui Treuhand AG  
eine Gesellschaft der Revisuisse Price Waterhouse -  
Ackeretstrasse 13, 8400 Winterthur  
Telefon 052 222 79 21  
Telefax 052 222 31 15

Mitglied der Treuhand-Kammer

# Kursangebot des Ortsvereins

Lust auf Auseinandersetzung, Erlebnis und Erkenntnis? Der Kursleiter arbeitet mit freiem Tanz, Entspannungsübungen, ruhigen und dynamischen Meditationen, Gespräch, bioenergetischen Übungen. Nähere Auskünfte beim Kursleiter: Reto Müller, Soz.pädagoge/Tanz- und Bewegungstherapeut, Tel. 01 867 07 28

Leiter: Reto Müller  
Dauer: 10 Abende, jeweils Mittwoch, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Datum: 29.4. bis 1.7.1998  
Ort: Michaelschule, Puppenspiel-Zimmer  
Kosten: Fr. 150.-  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon oder Tel. 232 56 91  
Termin: 31.3.1998

## Bachblüten-Therapie

«Unsere» Kursleiterin hat langjährige Erfahrung mit Bachblütentherapien. Sie lädt Sie herzlich ein, in entspannter Atmosphäre mehr darüber zu erfahren.

Leiterin: Sylvia Glaus  
Dauer: 2 Abende, Donnerstag, 19.00 bis 22.00 Uhr  
Datum: 11.6. und 18.6.1998  
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen  
Kosten: Fr. 45.- zuzüglich Kursunterlagen  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon oder Tel. 232 56 91  
Termin: 6.6.1998

## Autogenes Training

Mit Hilfe von Entspannungsübungen können Sie lernen, überall und jeder-

zeit für kurze Zeit abzuschalten und zur Ruhe zu kommen. Autogenes Training hilft bei jeder Form von Stress, innerer Unruhe, Ängsten und Konzentrationsstörungen, bei Erschöpfung und Schlafstörungen sowie anderen körperlichen Symptomen.

Leiterin: Sylvia Glaus  
Dauer: 7 Abende, Donnerstag, 19.00 bis 21.00 Uhr  
Datum: 17.8. bis 2.10.1998  
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen  
Kosten: Fr. 100.- zuzüglich Kursunterlagen  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon oder Tel. 232 56 91  
Termin: 10.7.1998

## Ganzheitliches Augentraining

Das ganzheitliche Augentraining baut körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden auf. Die durch Übungen und Anweisungen neu erlernten Sehgewohnheiten können dann überall im Alltag integriert werden. Dies ist eine grosse Hilfe für Brillenträger und Nichtbrillenträger, für Computerbenutzer und diejenigen, die eine Lesebrille haben oder bald eine brauchen würden.

Leiterin: Kirstin Vogel  
Dauer: 2 Vormittage, Samstag, 9.00 bis 12.00 Uhr  
Datum: 9.5. und 16.5.1998  
Ort: Altes Schulhaus, Sägeweg 3, Seen  
Kosten: Fr. 90.- inkl. alle Unterlagen  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon oder Tel. 232 56 91  
Termin: 27.4.1998

## Aromatherapie – Duftende Öle

Entdecken Sie eine der ältesten Therapieformen der Welt! Bereits im alten China setzte man gereinigte Pflanzenauszüge (Essenzen) mit ihren heilsamen Wirkungen ein. Cornelia Rütimann erläutert Ihnen, wie ätherische Öle hergestellt werden, wie sie wirken und angewendet werden. Gerade in unserer hektischen Welt vermag diese duftende Therapie viel zur Stressminderung beitragen.

3 Kurse à 3 Abende  
jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr:

1. Kurs Mi, 18./25.3. + 1. April  
2. Kurs Di, 12./19./26. Mai  
3. Kurs Mo, 22./29.6. + 1. Juli  
Kosten: Fr. 75.-

zzgl. Kursunterlagen  
Ort: sportivo, Bollstr. 14, 8405 Winterthur  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon oder Tel. 232 56 91

## Tibetanische Rückenmassage

Mit dieser faszinierend einfachen und wirkungsvollen Massage besitzen Sie einen Schlüssel zu Entspannung und Wohlbefinden. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Unter fachkundiger Anleitung von Cornelia Rütimann spüren Sie, wieviel wohltuende Ruhe und sanfte Kraft in Ihren Händen steckt.

4 Kurse à jeweils 4 Abende  
19.00 bis 22.00 Uhr:

1. Kurs Mi, 18./25.2. + 4./11. März  
2. Kurs Mo, 23./30.2. + 6./27. April  
3. Kurs Mo, 11./18./25.5. + 8. Juni  
4. Kurs Do, 11./18./25.6. + 2. Juli  
Kosten: Fr. 100.-

zzgl. Kursunterlagen  
Ort: sportivo, Bollstr. 14, 8405 Winterthur  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon oder Tel. 232 56 91

## Ohrkerzenabend

An einem kurzweiligen Abend können Sie mehr über ein altes Naturmittel der Hopi-Indiander erfahren. Dass die Naturheilkunde die Ohrkerzen wiederentdeckt hat, ist auf ihre Wirkung z.B. bei Ohrenschmerzen und Erkältungen zurückzuführen. Cornelia Rütimann informiert Sie wie und wann man Ohrkerzen sinnvoll einsetzt.

3 Kurse à 2 Std. 19.00 bis 21.00 Uhr:

1. Kurs Mo, 23. Febr.  
2. Kurs Do, 12. März  
3. Kurs Di, 31. März  
Kosten: Fr. 25.-

zzgl. Kursunterlagen  
Ort: sportivo, Bollstr. 14, 8405 Winterthur  
Anmeldung: Elsbeth Friedli, mit Talon oder Tel. 232 56 91

## ANMELDE TALON für Kurse des Ortsvereins Seen

Kurs: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

einsenden an:  
- Christine Frei, Hofmannstr. 20, 8405 Winterthur (Turnen)  
- Elisabeth Mutter, Hirschweg 30, 8405 Winterthur (Sprachen)  
- Elsbeth Friedli, Im Oberstadel 12, 8405 Winterthur (übrige Kurse)

# Veranstaltungskalender

## Ortsverein Seen

- 25.2. 14.00 Uhr, alte Turnhalle Kanzleistrasse  
ALICE IM WUNDERLAND  
25.3. 26. Generalversammlung des Ortsvereins  
Seen siehe Seite 3.

## Schulhaus Tägelmoo

- 4.3. 9.30 bis 13.00 Uhr, Handarbeitsausstellung

## Veranstaltung der SP Seen

- 20.3. 20.00 Uhr, Singsaal im Schulhaus Oberseen  
Endstation Bus Nr. 6 (siehe Inserat unten!)

## Jazz in Seen

- 28.3. in der Alten Turnhalle  
**New Orleans Hot Shots** (siehe Seite 24)

## Musikverein Seen

- 4.4. Abendunterhaltung  
20.00 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus

## Ausstellung Jakob A. Sieger

- im Februar im Bistro Banane Ausstellung des  
Winterthurer Künstlers  
(siehe Seite 6)

## Altersheim St. Urban

- Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur  
jeden Freitag 9.15 bis 10.30 Uhr im Disponibelraum UG  
Gottesdienst abwechslungsweise reformiert  
oder katholisch mit anschliessendem  
Kaffee und Kuchen  
24.2. 14.30 bis 15.30 Uhr im Bastelraum  
10./24.3. Heiteres Gedächtnistraining mit  
14./28.4. Frau Monika Egli  
Kosten pro Stunde Fr. 3.-  
Vor Anmeldung nicht notwendig  
25.2. 14.30 bis 16.30 Uhr im Restaurant  
Maskenball  
mit dem Grossmuetter-Duo  
4.3. 14.30 bis 16.30 Uhr im Restaurant  
1.4. Lottonachmittag mit vielen schönen  
Preisen  
Lottokarten gratis  
Kein Konsumationszwang  
18.3. 14.30 bis 16.30 Uhr im Restaurant  
Tanzen für Junggebliebene

## Chrischona-Gemeinde Seen

### Senioren-Nachmittage

- 5.3.98 «Israel – messianische Juden heute», mit  
Ruedi Hirs, Winterthur  
2.4.98 «Angst im Alter». Wege und Hilfen, wie  
wir mit Ängsten umgehen können, zeigt  
uns Gerhard Schaaf, Rämismühle

Wir treffen uns jeweils um 14.30 Uhr bei der Kapelle an  
der Hinterdorfstrasse 47. Nach dem thematischen folgt  
der gemütliche Teil mit Kaffee, Gipfeli und Kuchen. Das  
Ende der Veranstaltung ist um ca. 16.30 Uhr.

Bau- und Werkstattspenglerei  
Kanalsystemfabrikation  
Flachdachbeläge in Kunststoff

Projektierungs- und  
Installationsfirma für luft-  
und klimatechnische Anlagen

**airba ag**

Rümikerstrasse 14  
8409 Winterthur, Tel. 052 242 97 22

## Neuapostolische Kirche

### Gemeinde Winterthur-Seen

Kirche: Oberseenerstrasse 23

### Neue Gottesdienst-Ordnung ab 1. Januar 1998:

Sonntag 9.30 Uhr, Donnerstag 20.00 Uhr

## Pfarrei St. Urban

- 22.2. 10.30 Uhr, Kinderfeier 1. und 2.  
Kl./Sonntagskaffee  
20.00 Uhr, meditative Eucharistiefeier  
28.2. 14.00 bis 17.00 Uhr, Kinderfasnacht  
5.3. 20.00 Uhr, Kurs Bibel lesen  
(19.3./2.4./14.5./28.5.)  
6.3. 15.00 Uhr, Weltgebetstagsliturgie  
20.00 Uhr, Weltgebetstagsliturgie  
8.3. 9.30 Uhr, Wortgottesdienst, anschliessend  
Pfarreiversammlung  
13.3. 19.30 Uhr, Jassturnier  
18.3. Seniorenplausch  
22.3. Neuzuzügertisch nach beiden  
Gottesdiensten  
28.3. Bildungstag mit Helen Renz  
«Neid – Eifersucht»  
28.3.–5.4. Fastenintensivwoche  
31.3. 20.00 Uhr, Filmabend «Thérèse»  
1.4. 11.30 bis 13.00 Uhr, Suppentag in St. Urban  
1.4. 20.00 Uhr, Fastenpredigt mit  
Dr. J. Pfammatter/St. Urban Chor  
4.4. 14.00 Uhr, Chindernamittag zur Faschetezt,  
anschl. 17.30 Uhr, Chindergottesdienst  
5.4. 19.30 Uhr, Bussfeier  
6.4. 9.30 bis 11.00 Uhr, Elki-Träff  
9.4. 20.15 Uhr, Abendmahlfeier  
10.4. 10.00 Uhr, Karfreitagliturgie



Sozialdemokratische Partei  
Winterthur-Seen

## Ein Abend mit Helmut Hubacher

35 Jahre SP-Nationalrat und  
15 Jahre Präsident der SP Schweiz

Die SP Seen lädt ein zu einer politischen Diskussion  
mit dem Vollblutpolitiker.

**Freitag, 20. März 1998, 20 Uhr  
im Singsaal des Schulhaus Oberseen**

Das Spezialgeschäft für Tapeten  
und Wandbekleidungen,  
mit der internationalen Auswahl.

**Hurter-Tapeten**

Tapeten-Hurter AG  
Römerstrasse 78  
8404 Winterthur  
Telefon 052/242 23 21

# Veranstaltungskalender

- 12.4. 5.30 Uhr, Osternachtfeier,  
anschl. Osterzmenge
- 22.4. Seniorenplausch
- 3.5. 9.00 und 10.45 Uhr, Erstkommunionfeier
- 4.5. 9.30 bis 11.00 Uhr, Elki-Träff

Die Gottesdienste finden in der Pfarrei St. Urban jeweils am Samstag um 17.30 und am Sonntag um 9.00 und 10.30 statt.

## Frauengruppe

lisme jeweils Mo. 14.00 im UG am  
9.3./23.3./6.4./27.4./11.5./25.5.

## Treffpunkt der Pensionierten

um 14.00 im UG am 5.3./19.3./16.4./30.4./14.5./28.5.

## Reformierte Kirchgemeinde Seen

### Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste in der ref. Kirche in der Regel 09.30 Uhr; Ausnahmen, zusätzliche Gottesdienste und Veranstaltungen: Siehe Kirchenbote (gelbe Gemeindeseite).

Karwoche; je 19.00 Uhr **Passions-Abendandachten** in der Kirche

Gründonnerstag auf Karfreitag **Gebetsnacht**, Kirche

11. April, 22.00 Uhr, **Osternacht-Gottesdienst**, Kirche

Ostermontag, 13. April 1998, 20.00 Uhr Abend-Gottesdienst, Kirche.

1. März und 5. April 1998, je 20.00 Uhr, **Musikalische Abendfeiern** in der Kirche.

### Jugendgottesdienste

6. Schuljahr: Je Freitag 17.15 und z.T. 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus und 7. Schuljahr Sonntag 11.00 Uhr in der Kirche (Ausnahmen bei Ferien und Familien-Gottesdiensten, siehe Jugo-Programm oder gelbe Kibo-Gemeindeseite).

### Senioren-Wandergruppe

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat. Bitte beachten Sie die Wanderprogramme, die laufend im Kirchenboten publiziert werden.

### Offenes Singen Büelhofstr. 29

Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr. Nähere Auskünfte Frau R. Hug, Tel. 232 69 69 oder Frau Lilly Maag 232 25 30.

## Spiele für Senioren

Jeweils Mittwoch, 14.00 Uhr (ausser Schulferien, weil KGH geschlossen) in der Gemeindestube des Kirchgemeindehauses.

**Am 25.2. und 25.3.1998 Seniorennachmittag im KGH** (kein Spielen).

## Seniorenmittagessen

Seniorenmittagessen KGH: Donnerstag, 12.00 Uhr am 5. März und 2. April 1998 (Anmeldung bis je Montag davor, Tel. 232 60 03)

## Suppentage

Suppentage KGH: Freitag, 11.30 bis 13.00 Uhr am Freitag, 27. Februar 1998, KGH und Dienstag, 1. April 1998 im St. Urban.

Es kann auch Suppe mit nach Hause genommen werden (Gefäss mitbringen). (Erlös für Bfa/FO; Seemer-Projekt in Vietnam)

## Bibelstunden

**In den Aussenwachten/Weierhöhe (Fam. Bühler)** freitags, 20.00 Uhr siehe Kibo.

**Im Haus Büelhofstrasse 29**, im Gemeinschaftsraum dienstags, 14.00 Uhr am 24.2., 10.3., 24.3.1998 mit Pfr. Bernhard Frischknecht, 1997. Siehe Kibo.

**Im Kirchgemeindehaus**, in der Gemeindestube dienstags, 14.00 Uhr am 3.3., 31.3., 28.4.1998 mit Pfr. D. Reifler. Siehe Kibo.

## Kinderarbeit/Sonntagsschule

Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen  
Kontaktperson: Diakon Beat Trachsel, Tel. 232 07 90



**R. Bertschinger**  
Schreinerei  
Innenausbau  
Umbauten und  
Verkauf von  
handwerklichen Möbeln

Individuelle und fachliche Beratung, zu Hause oder in unserer Möbel-Grossausstellung. (Mitglied Möbelzentrum des Handwerks, Volketswil)

Büelhofstrasse 17    Seen    Telefon 232 27 05



H. U. BRAUN  
GARTENGESTALTUNG  
GARTENPFLEGE

Hinterdorfstrasse 55  
8405 Winterthur  
Telefon 052 232 22 58



SSIV

**K. + H. GIBEL**

**Spenglerei und Sanitäre Anlagen**

Neubauten, Umbauten, Reparaturen,  
Sarnafil-Bedachungen

**8405 Winterthur-Seen Tel. 232 18 48**

## Purzeltreff

Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus für Kinder bis zum Kindergartenalter.

Jeden Donnerstag von **8.45 bis 10.45 Uhr**, ausgenommen an Feiertagen oder in den Schulferien.  
Unkostenbeitrag: pro Stunde und pro Kind Fr. 2.50.  
Auskünfte gibt Ihnen gerne:  
Frau Esther Baur, Tel. 233 40 52

## Teenagerclub ab Oberstufe

Wir treffen uns jeden Montagabend in der Jugendstube KGH, ausgenommen während der Schulferien.  
ab 19.00 Uhr Billard, Pingpong etc.,  
ab 19.30 bis 21.00 Uhr Programm. Komm doch einfach mal vorbei! René Mollet, Jugendarbeiter, Tel. 232 11 73

## Brockenstube im Kirchgemeindehaus

Eingang auf der Seite der Hinterdorfstrasse  
Jeden Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr sowie 18.00 bis 20.00 Uhr, ausgenommen an Feiertagen.

## Besuchen – Begegnen – Begleiten

Frau Christina Gisler, Gemeindegähelferin, Tel. 233 33 16  
Frau Rosmarie Koller, Sozialarbeiterin, Tel. 232 56 19

## Gesprächskreis zu Lebensfragen

10. März, 7. April, 12. Mai im KGH (Gemeindestube)  
Kontaktadresse: Frau Christina Gisler, Gemeindegähelferin, Tel. 233 33 16

## Miteneand-Lade im Kirchgemeindehaus

Eingang auf der Seite der Hinterdorfstrasse  
Jeden Dienstag: 14.00 bis 17.30 Uhr  
Jeden Donnerstag: 9.00 bis 11.30 Uhr sowie 14.00 bis 17.30 Uhr,  
ausgenommen an Feiertagen und in den Schulferien

## Bazar: Strick- und Bastelgruppen

Basteln im Kirchgemeindehaus.  
Kontaktperson: Frau Irma Picano, Telefon 375 20 79  
Stricken im Kirchgemeindehaus.  
Kontaktpersonen: Frau Hilde Bischofberger, Telefon 232 29 13

Stricken, Nähen etc. Zuhause.

Kontaktperson: Frau Maria Pulfer, Telefon 232 42 31

## Haus- und Gebetskreise für Frauen und Männer

Auskünfte geben Ihnen gerne: Für Frauen und Männer.  
Beat Trachsel, Telefon 232 07 90 und Karl Sigrist, Telefon 233 28 15

## Angebote für Frauen

Haben Sie Wünsche, Bedürfnisse und/oder Anregungen? Wir kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch: Frau Pfr. H. Profos, Tel. 232 63 73 oder Frau Christina Gisler, Gemeindegähelferin, Tel. 233 33 16

**Ökum. Beten (Gottesdienst)** 9.15 Uhr, jeden Donnerstag in der Pfarrei St. Urban, ausgenommen an Feiertagen (und am Ökum. Morgentreffen)

## «Miteinander leben – voneinander lernen»

Für alle, die ihren eigenen Lebensgrundüberzeugungen auf die Spur kommen, sich selbst und andere besser verstehen und bewusster entscheiden lernen wollen. Der nächste Kurs beginnt am Mittwoch, 29. April 1998 und dauert bis März 1999. Kontaktperson: Christina Gisler, Gemeindegähelferin, Tel. 233 33 16

## Kläui Wärme-Technik

*Service und Reparaturen an  
Öl- und Gasbrennern,  
Heizungsreparaturen  
Feuerungskontrolle,  
Ölleitungsmontagen, Tankanschlüsse*

Hofwiesenweg 6 8405 Winterthur

Tel. 052/238 11 11

Fax 052/238 11 12

## INSERAT-PREISE

### Version 2-spaltig

1/1 Seite	181 x 268 mm	Fr. 900.–
1/2 Seite	181 x 132 mm	Fr. 470.–
1/4 Seite	85 x 132 mm	Fr. 250.–
1/4 Seite	181 x 64 mm	Fr. 250.–
1/8 Seite	85 x 64 mm	Fr. 130.–
1/8 Seite	181 x 30 mm	Fr. 130.–
1/16 Seite	85 x 30 mm	Fr. 65.–
1 Zeile, zweispaltig im Kleininserat:		Fr. 6.–

### Version 3-spaltig

1/1 Seite	181 x 268 mm	Fr. 900.–
1/3 Seite	119 x 132 mm	Fr. 333.–
1/6 Seite	119 x 64 mm	Fr. 173.–
1/6 Seite	57 x 132 mm	Fr. 173.–
1/12 Seite	57 x 64 mm	Fr. 87.–

Wir wünschen, Sie als Inserent finden in der Auswahl verschiedener Inseratgrössen das passende Format für Ihr Inserat.  
Sie würden uns damit sehr entgegenkommen.

## Kleininserate

### SCHWIMMSCHULE WINTERTHUR

Jeden Dienstag Kurse in der Michaelschule Seen, an allen Tagen (Mo bis Sa) auch Kurse im Hallenbad Geiselweid. Für Kinder, Erwachsene, ELKI, Anfänger und Fortgeschrittene. Kursbeginn: 27.4.1998.

Ferienkurse für Kinder vom 14. bis 24.4.1998

**Spezielle Wassergymnastikkurse für Mütter vor und nach der Geburt sowie für das allgemeine Wohlbefinden.**

Der Eintritt in diese Kurse ist jederzeit möglich.

Anmeldungen und Informationen Telefon 052 343 39 40

Ich (weibl. 48) erledige für Sie **BÜROARBEITEN** jeglicher Art, **HAUSHALTARBEITEN, BESORGUNGEN ODER BEGLEITE SIE ZUM ARZT ODER COIFFEUR ETC.** Auto und PC vorhanden. Telefon 233 03 51

zu vermieten:

**AUTOABSTELLPLATZ IN GEMEINSCHAFTSGARAGE** der Reiheneinfamilieniedlung bei Busendstation Oberseen, Gotzenwilerstrasse/Starenweg  
J. Meyer, Telefon 233 54 55

**NACHFOLGER FÜR PÜNT (3 Aren) IM HÖLDERLI GESUCHT.** Telefon 232 17 15

# Kleininserate

## **FIT AND WELL – SO AKTUELL WIE NIE!**

### **Seit 5 Jahren Wasserfitness!**

Fördern Sie in angenehmer Wassertiefe und -temperatur Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft auf schonende Weise. Es ist eine Wohltat für Rücken und Gelenke – Balsam für Ihre Seele.

Täglich Übungsstunden möglich im Schwimmbad der Michaelschule in Seen. Für alle Altersgruppen geeignet. Auskunft: H. Becker, Trainerin Wasserfitness, Schweizerischer Schwimmverband, Telefon 232 68 34

**DINKELSPREU-KISSEN** in allen Formen und Grössen nach Wahl bei: Heather Bonomo, Telefon 232 04 52

## **JAKOB ADAM SIEGER TITELBILDER**

Grosse Auswahl, saubere Kunstdrucke von Seen und Umgebung – auch Altstadtmotive – in Goldrahmen Fr. 180.– bis 280.–. Beliebte Geschenke für Geburtstage, Jubiläen und Heimwehsschweizer etc. Eigene Motive nach Absprache. Ausstellungen: Galerie Bacheggli-Hasenweg 2. Telefon 232 21 69, G. 233 19 85 Velo-Sieger

## **CRYSTALHEALING-CENTER WINTERTHUR**

**Reiki-Heilenergie;** Seminare Original Dr. Mikao Usui, unter Einbezug von Edelsteinen. **Kristall- und Edelsteinseminare. AYUR-VEDA Edelsteintherapie.** Kursunterlagen/Info: Telefon 242 36 28

## **MUSIKUNTERRICHT FÜR KINDER IN SEEN**

Auf spielerische und kreative Weise unterrichte ich Kinder auf der **Kindergartenflöte**, der **Sopran-** oder **Altblockflöte** oder dem **Xylophon**. Das gemeinsame **Musizieren** bereitet uns viel **Freude**. Für weitere Auskünfte oder eine **Schnupperlektion** melden Sie sich bei **Frau Franziska Heer, Telefon 233 25 95**

Zu vermieten

## **TEPPICH- UND POLSTERREINIGUNGS-GERÄTE**

Apotheke Drogerie Kägi Shopping Seen, einfach telefonieren 232 30 17

## **TRIANGEL, UMSTANDS- UND KINDERKLEIDER-BÖRSE**

Bollstrasse 4, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72  
Di–Fr 9.00–11.00 Uhr + 14.00–18.00 Uhr Sa 9.00–11.00 Uhr

## **SCHAUMSTOFF-ZUSCHNITTE**

nach Mass oder nach Vorlage. Verschiedene Qualitäten am Lager. Immer günstige Reststücke. **Ruwi Sport Shopping Seen, Telefon 232 60 77, Hinterdorfstr. 40**

## **TÖFF-LEDERBEKLEIDUNGSREPARATUREN**

Boutique Katja, Scheideggstr. 6, Gutschick  
Telefon 052 232 17 80 / 079 400 58 04

## **FERIEN IN MADULAIN/ENGADIN**

Zu vermieten neu renovierte, ruhige, sonnige 2-Zi.-Wohnung, für 4 Pers. mit Balkon und Garage  
Auskunft: V. Diggelmann, Telefon 233 30 71

**PW 7 Plätze** mit/ohne Campinganhänger günstig zu mieten von Privat unter Telefon 052 232 80 20

## **FUSSPFLEGE-STUDIO**

Dipl. Krankenschwester und ärztl. dipl. Pédicure  
Frau U. Weibel, Gotzenwilerstr. 7, 8405 Winterthur  
Telefon 052 233 11 39

## **WEGWERFEN IST OUT – REPARIEREN IN ATELIER VIELSEITIGER SATTLER**

empfehlenswert für Reparaturen von Taschen, Rucksäcken, Etais, Kunstlederhüllen usw. sowie Neuanfertigungen.  
A. Kessler, Postfach, 8405 Winterthur, Telefon 052 233 28 95

## **MASSAGE AUS TIBET, OHRKERZEN VON HOPI-INDIANERN**

oder duftende Öle – das neue Kursprogramm liegt vor.  
sportivo, Bollstr. 14, Tel. 079 436 03 36

## **HEILKRAFT REIKI**

Laufend Wochenendseminare mit Doris Sommer. Qualifizierte Kurse nach Dr. Usui unter Einbezug von Bachblüten und Heilsteinen. **Kurs I Fr. 280.– (210.– mögl.), Kurs II Fr. 350.– (Ermäss. mögl.), Reikiemeister-Symboleinweihung Fr. 290.–, Info 052/232 72 26**

## **NÄHERIN EMPFIEHLT SICH FÜR KLEIDERÄNDERUNGEN**

Tel. 232 07 70

## **PARADIES DER EDLEN STEINE**

Mineralien und Edelsteine roh bis vollendet verarbeitet. Heilsteine – Pyramiden – Kugeln – Obelisken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Luxor** Mineralien und edle Steine; St.-Galler-Strasse 43, 8400 Winterthur, Telefon 242 36 29

## **SCHWIMMSCHULE URSULA BOHN**

Ab 3. März 98 werden wieder mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen Kinder (ab ca. 5 Jahren) und Erwachsene zu sicheren Wasserratten gemacht.

Es wird in kleinen Gruppen oder privat unterrichtet.

Alle Kurse finden im Hallenbad Geiselweid statt.

Für die Babyschwimmkurse, MUKI- oder Kleinkinder-

Kurse und Wassergymnastik werden laufend

Anmeldungen angenommen. Die Kurse finden im

Hallenbad Geiselweid oder im Lernschwimmbecken

Brühlgut statt.

Anmeldungen und Auskünfte: Telefon 052 232 96 86

## **AUTOTEILEN MIT MOBILITY, je 1 Wagen in Seen und**

Oberseen, über 20 Wagen in Winterthur, mehr als 700 an 350 Standorten in der ganzen Schweiz. Einfach, günstig und umweltbewusst.

Auskunft bei Joachim Huber-von Lerber, Oberseener-

strasse 93, 8405 Winterthur, Telefon 233 12 01

## **SCHNEE OD. FRÜHLING IN SICHT? – Leute pflegt eure**

Füsse. Massage oder Pedicure – die Entspannung total. sportivo, Bollstr. 14, Tel. 079 436 03 36

## **KOSMETIKSTUDIO SERENA**

Tiefenhautreinigung mit Kräuterdampf, Brauen- und Wimpernfärben, versch. Make-up, Manicure, kosm. Fusspflege, Haarentfernung mit Warmwachs etc. Ausserdem finden Sie bei mir nickelfreien Modeschmuck, elegante Dessous sowie ein Solarium. Auch Geschenkgutscheine erhältlich. Voranmeldung erwünscht.

Telefon 233 35 91, S. Brand (privat)

## **Gönnen Sie sich FÜR IHR KÖRPERLICHES**

**UND SEELISCHES WOHLBEFINDEN eine**

## **FUSSREFLEXZONEN-MASSAGE**

Christine Frei, Mitglied SVFM, Hofmannstr. 20

8405 Winterthur, Telefon 232 94 28

Anerkannt von verschiedenen Krankenkassen.

## **Weitere Kleininserate finden Sie**

**auf der vorhergehenden Seite!**



## **KIRCHPLATZ TREUHAND W'THUR**

für: Buchhaltung, Recht und Steuern.  
Versicherung & Verwaltung etc.

Zwinglistr. 17, 8400 Winterthur  
Tel. + Fax 052/232 80 20 A. Fluri



## **Günstig einkaufen!**

Dienstag - Freitag 14 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 16 Uhr

**Gratis Abholdienst für Brauchbares  
Hausräumungen**

Fröschenweidstr. 12 8404 Winterthur 052/233 24 25

Der Seemer Bote Nr.151 erscheint am  
**29. April 1998**

Redaktionsschluss: 7. April 1998